



BUOCHS

FRÜHJAHR GEMEINDEVERSAMMLUNGEN

Donnerstag, 21. Mai 2015, um 19.30 Uhr in der Lückertsmatthalle

**JAHRESRECHNUNG
2014**



Liebe Buochserinnen und Buochser

Wir laden Sie gerne zu den Frühjahrsversammlungen ein und freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung.

Gemeinderat Kirchenrat

Inhaltsverzeichnis

A Politische Gemeinde Buochs

1	Rechenschaftsbericht 2014 des Gemeinderates	6
2	Bericht und Antrag zur Jahresrechnung 2014 der Politischen Gemeinde	17
3	Jahresrechnung 2014	20
	- Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung	49
	- Erfolgsrechnung Spezialfinanzierungen	50
	- Bilanz	50
	- Geldflussrechnung	51
	- Anhänge	52
4	Bericht und Antrag der Finanzkommission zur Jahresrechnung 2014 der Politischen Gemeinde Buochs	68
5	Berichte und Anträge der Finanzkommission zu den abgerechneten Verpflichtungskrediten	69
6	Gesuche um Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Buochs	75
7	Antrag des Gemeinderates auf Krediterteilung in der Höhe von 840'000 Franken für die Erweiterung des Brauchwasserbehälters im Reservoir Ribimättli der Wasserversorgung Buochs	80

B Römisch-Katholische Kirchengemeinde Buochs

1	Rechenschaftsbericht des Kirchenrates	82
2	Bericht und Antrag des Kirchenrates zur Jahresrechnung 2014	85
3	Erfolgsrechnung	86
4	Bilanz	90
5	Bericht und Antrag der Finanzkommission zur Rechnung 2014 der Röm.-Kath. Kirchengemeinde	93

Hinweis Orientierungsversammlung - Polit-News der Gemeinde

Die Versammlung findet am Montag, 11. Mai 2015 um 19.30 Uhr im Pfarreisaal im Gemeindehaus Buochs statt. Ab 19.00 Uhr können die Pläne zum Projekt Ersatzbau Kapelle eingesehen werden.

Ordentliche Frühjahrsgemeindeversammlungen 2015

Politische Gemeinde Buochs
Römisch-Katholische Kirchengemeinde Buochs

Donnerstag, 21. Mai 2015, in der Lückertsmatthalle

A **Politische Gemeinde Buochs**
Beginn: 19.30 Uhr

Traktanden

1. Wahl der StimmenzählerInnen
2. Gesuche um Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Buochs
 - 2.1 Matthias Hein und Barbara Hein-Jäger mit Tochter Kim Hein, Brunnenweg 4
 - 2.2 Bojan Momcilov, Dorfstrasse 19
3. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Gemeinderates
4. Jahresrechnung 2014 der Politischen Gemeinde Buochs
 - 4.1 Erläuterungen der Jahresrechnung und Antrag der Finanzkommission
 - 4.2 Genehmigung
5. Antrag des Gemeinderates auf Krediterteilung in der Höhe von 840'000 Franken für die Erweiterung des Brauchwasserbehälters im Reservoir Ribimättli der Wasserversorgung Buochs

B Römisch-Katholische Kirchgemeinde Buochs

Beginn: im Anschluss an die Versammlung der Politischen Gemeinde

Traktanden

1. Wahl der StimmezählerInnen
2. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Kirchenrates
3. Jahresrechnung 2014 der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde
 - 3.1 Erläuterungen der Jahresrechnung und Antrag der Finanzkommission
 - 3.2 Genehmigung

Die Stimmberechtigten werden zu zahlreicher Beteiligung eingeladen.

6374 Buochs, im April 2015

Gemeinderat Buochs
Kirchenrat Buochs

Die Jahresrechnungen werden in einer zusammengefassten Form vorgelegt. Die detaillierten Jahresrechnungen der Körperschaften können bei der Finanzabteilung der Politischen Gemeinde Buochs angefordert werden:

Telefon 041 624 52 72 oder E-Mail finanzabteilung@buochs.ch

Auf der Website www.buochs.ch finden Sie unter der Rubrik *Politik, Behörden / Finanzielle Situation* detailliertere Informationen zur Jahresrechnung 2014 der Politischen Gemeinde Buochs.

<http://www.buochs.ch/de/politik/finanziellesituation/rechnung/>

Im Anschluss an die Gemeindeversammlungen laden wir Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, herzlich zu einem Apéro ein.



BUOCHS

POLITISCHE GEMEINDE

JAHRESRECHNUNG 2014



Liebe Buochserinnen und Buochser
Auf den folgenden Seiten präsentieren wir Ihnen die Jahresrechnung 2014.
Gemeinderat

1. Rechenschaftsbericht 2014 des Gemeinderates

an die ordentliche Gemeindeversammlung der **Politischen Gemeinde** vom Donnerstag, 21. Mai 2015

Allgemeines

Einheitsgemeinde

Generell verliefen der Start am 1. Januar 2014 und das erste Jahr als Einheitsgemeinde optimal. Bis zur Frühjahrsgemeindeversammlung 2014 war noch der gewählte Schulrat (als Kommission) im Amt, ergänzt mit dem zweiten Gemeinderatsmitglied. An der Frühjahrsgemeindeversammlung wurden drei Schulkommissionsmitglieder gewählt: Ruth Marzer (bisher), Yvonne Barmettler (bisher) und Andrea Kirchner (neu).

Dass zwei Jahre Übergangsfrist geplant wurden, erleichterte bereits im ersten Jahr die Arbeit enorm. Um eine gute Zusammenarbeit und Koordination zu ermöglichen, wurden die organisatorischen Abläufe seit Jahresbeginn laufend angepasst. Bereits umgesetzt werden konnte die Übergabe der Liegenschaften der Schule an die Gemeinde, diese erfolgte anfangs Jahr. Eine Arbeitsgruppe erarbeitete die Grundlagen für die Liegenschaften und ihren Unterhalt.

Das Personal mit nicht pädagogischem Hintergrund soll bestmöglich in das Verwaltungspersonal eingegliedert werden. Da sich alle involvierten Personen stark für ein gemeinsames Team einsetzen, sind wir auf Kurs.

Die Budgetfreigabe der Schule für das Jahr 2015 erfolgte, auf Antrag der Schulkommission, durch den Gemeinderat.

Mehrzweckanlage

Es war der Wunsch der Öffentlichkeit, dass in Buochs eine MZA erstellt und zur Verfügung gestellt werden kann. Auch im letzten Jahr beschäftigte sich der Gemeinderat auf verschiedenen Ebenen mit dem Projekt Mehrzweckanlage. Obwohl die Bevölkerung wegen des hängigen Rechtsstreites nur spärlich informiert werden konnte, wurden im Hintergrund einige Abklärungen und Vorbereitungen erledigt. Am 26. Juni erhielten wir die vollständige Ausfertigung des Urteils vom Verwaltungsgericht. Daraus ergab sich, dass keine Weiterbearbeitung vom Projekt Nr. 8 *Bühne zum See* möglich war. Infolge dieses Urteils, war es die logische Konsequenz, dass das bisher zweitrangige Projekt Nr. 3 *Johann Melchior Wyrsch* auf den 1. Rang platziert und mit der Weiterbearbeitung gemäss überarbeitetem Raumprogramm beauftragt wurde. Nachdem dieser Beschluss rechtskräftig wurde, konnten die Buochserinnen und Buochser informiert werden.

Für die Abstimmung zum Neubau der Mehrzweckanlage Seefeld wurden die finanziellen Auswirkungen genau analysiert. Die konkreten Resultate wurden zusammengefasst und in der Botschaft festgehalten. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit vorliegendem MZA-Projekt das Optimum erreicht und der Auftrag der Öffentlichkeit erfüllt werden konnte.

Gemeinderat

Leider musste der Rat anfangs November zur Kenntnis nehmen, dass Ratsmitglied Ueli Odermatt aus gesundheitlichen Gründen per sofort aus dem Gemeinderat austritt. Ueli hat zum Glück gemerkt, bevor er ernsthafte gesundheitliche Probleme hatte, dass er nebst dem eigenen Hof, mit der Arbeit in der ARA, dem Mandat im Gemeinderat und seiner Familie an die Grenzen seiner Belastungsfähigkeit kommt. Deshalb hat er die Notbremse gezogen und ist per

sofort aus dem Rat ausgetreten. Wir bedauern diesen vorzeitigen Rücktritt sehr, denn wir haben Ueli als loyales Ratsmitglied kennen und schätzen gelernt. Wir wünschen ihm alles Gute und dass er gerne an seine Zeit im Gemeinderat Buochs zurückdenken wird.

Aktuelle Neuigkeiten aus dem Gemeinderat erfahren Sie jeweils nach der Sitzung im Internet. Jedes Jahr erstellen wir auf der Grundlage des Leitbildes unser Ratsprogramm, das für das folgende Jahr gültig ist. Diese beiden Dokumente sind ebenfalls im Internet zu finden.

Ressortberichte

Personelles

Durch die Einheitsgemeinde wurde das Personal der bisherigen Schulgemeinde ab 1. Januar 2014 mit demjenigen der Politischen Gemeinde zusammengeführt. Gemäss der neuen Gemeindeordnung ist der Gemeinderat die Anstellungs- und Entlassungsinstanz für sämtliche Mitarbeitenden mit nicht pädagogischer Funktion (Verwaltungspersonal inkl. Jugendarbeit, Gemeindewerkgruppe, Hausdienste und Schulhauswarte, etc.).

Per Ende 2014 beschäftigte die Politische Gemeinde Buochs im Verwaltungsbereich insgesamt 40 Mitarbeitende, mit 3'028 Stellenprozenten. Die Schule bietet rund 120 Personen einen Arbeitsplatz (Voll- und Teilzeit). Im Verlauf des Berichtsjahres gab es verschiedene Personalmutationen.

Eintritte Verwaltung

- Elias Steiner, Projektleiter Midnight Sports
- Fabienne Odermatt, Projektleiterin Midnight Sports
- Yagmur Özgen, Sachbearbeiterin Steueramt
- Andrea Odermatt, Leiterin Steueramt-Stv.
- Tamara Spielhofer, Reinigungsfachkraft
- Fabian Achermann, Jugendarbeiter (in Ausbildung)
- Vanessa Imboden, Lernende Kauffrau Profil E
- Alain Käslin, Lernender Fachmann Betriebsunterhalt
- Erika Amstutz, Projektleiterin Midnight Sports

Eintritte Schule

- Karin Mathis (KG)
- Chiara Frey (US)
- Claudia Wyrsch (MS2)
- Monika Glamer (SHP/MS)
- Salome Achermann (ORS)
- Stefan Scheibler (ORS)
- Myriam Zumstein (DAZ)
- Michelle Mösch (Schulzahnpflegeinstructorin)

Austritte Verwaltung

- Claudia Baur-Amstutz, Gemeindeschreiber-Stv. (nach Ende des Mutterschaftsurlaubs)

- Fabienne Odermatt, Projektleiterin Midnight Sports
- Janine Müller, Lernende Kauffrau Profil E (nach Ende der dreijährigen Lehrzeit)
- Arbnor Ibrahim, Lernender Fachmann Betriebsunterhalt (nach Ende der drei Lehrzeit)
- Daniela Durrer-Mattmann, Leiterin Steueramt-Stv. (nach Ende des Mutterschaftsurlaubs)
- Philipp Broquet, Jugendarbeiter
- Pauline Barmettler, Bademeisterin Strandbad Buochs-Ennetbürgen

Austritte Schule

- Irène Wolfisberg (KG)
- Patrizia Gisler (US)
- Karine Studer (US)
- Lucienne Emmenegger (ORS)
- Kathrin Caprez (ORS)
- Eveline Rosset (WS)
- Sabina Ettlin (DAZ)
- Claudia Baumann (Schulzahnpflegeinstruktorin)
- Kurt Baumann (MS)
- Cony Vollenweider (Schulverwaltung)
- Annamaria Truttmann (Mediothek)

Wir bedanken uns bei den ausgetretenen Mitarbeitenden für ihren Einsatz im Dienste der Öffentlichkeit und wünschen allen auf dem neuen Lebensweg viel Glück und Genugtuung. Unseren neuen Mitarbeitenden wünschen wir viel Freude und Erfüllung bei ihren Aufgaben.

Die Gemeinde fördert kontinuierlich die berufsbegleitende Weiterbildung ihrer Angestellten. Marianne Baumann, Sachbearbeiterin Bauabteilung, absolviert seit April 2014 an den KS Kaderschulen in Zürich die einjährige Weiterbildung „Nachdiplomstudium als dipl. Bauprojekt- und Immobilienmanager/in NDS HF“. Andrea Werner, Leiterin Verwaltungsabteilung / Gemeindeschreiber-Stv. hat im Juni an der KV Berufsakademie Luzern die Weiterbildung „NDS Leadership und Management College“ mit Erfolg abgeschlossen. Tanja Imboden, Leiterin Einwohneramt, hat im Juli an der Hochschule für Wirtschaft in Luzern den Lehrgang „Verwaltungswirtschaft Fachmodul Recht“ ebenfalls mit Erfolg abgeschlossen. Herzliche Gratulation! Im Zusammenhang mit Weiterbildungen und Fachtagungen in den Bereichen Informatikanwendung, Finanzen, Unfallverhütung, Vergaberecht, Strassen- und Grünflächenunterhalt sowie Wasserversorgung nahm das Personal an verschiedenen Workshops und Schulungen teil.

In der Schule sind die Lehrpersonen verpflichtet interne und externe Weiterbildungen zu besuchen. Diese Weiterbildungen sind sehr vielfältig, beispielsweise Umsetzung Stundentafel, Qualitätssicherung, Werken, Sport, Einführung von neuen Lehrmitteln usw.

Die Ausbildung der Lernenden ist uns ein grosses Anliegen. Die Politische Gemeinde bildet nach wie vor drei Jugendliche zur Kauffrau respektive zum Kaufmann und einen Lernenden zum Fachmann Betriebsunterhalt aus.

Tiefbau

Die Trinkwasserleitung in der Güterstrasse wurde im Jahr 2012 und 2013 ersetzt. Da die Güterstrasse teilweise Spurrinnen, diverse Belagsflicke wie auch Setzungen aufwies, wurde im Jahr 2014 auch die Gemeindestrasse im betroffenen Abschnitt (ca. 460 m) inkl. zugehörigen Trottoir im Bereich Käserei Gut bis auf Höhe der A2 Unterführung saniert.

Gemäss genehmigtem Fusswegplan Dorf der Gemeinde Buochs vom 3. Dezember 2007 war entlang dem südlichen Aawasserdamm ein öffentlicher Fussweg gesichert, welcher jedoch noch nicht durchgängig realisiert wurde. Im Herbst 2014 wurde nun die Fusswegverbindung im Bereich zwischen dem Strandweg und Ennetbürgerstrasse als Fussweg mittels Naturbelag (Kies) und einer Breite von 1.20 m saniert respektive wo nötig neu erstellt.

Im vergangenen Jahr konnte die Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung abgeschlossen werden. Für den Bereich der Stanserstrasse mussten insgesamt elf Seilzüge montiert und elektrotechnisch installiert werden. Gegenüber von vier bestehenden mussten Bodendübel für temporäre Alu-Stangen montiert werden. Im Jahr 2013 wurde der Ersatz der alten Abfallbehälter mittels neuen einheitlichen Abfallbehältern vom Typ Abfallhai beschlossen. Eine erste Tranche von vier Behältern wurde im Jahr 2013 ersetzt. 29 weitere neue Abfallbehälter wurden im Jahr 2014 beschafft.

Die Erweiterung des Spielplatzes Baumgarten wurde realisiert. Es wurde eine Schaukelkombination, ein Trampolin und ein Drehwirbel aufgestellt.

Die Trockensteinmauer Hofuhr / Ober Erliziel war auf einer Länge von ca. 30 Meter in einem schlechten Zustand und musste neu aufgebaut werden. Im vergangenen Herbst wurden ungefähr 70 Meter der Mauer von Efeu und Baumstöcken befreit und die losen Steine wieder befestigt.

An der Herbstgemeindeversammlung 2013 wurde für die Verlängerung des Gehweges sowie die Verbreiterung und die Sanierung der Flurhofstrasse ein Kredit von 530'500 Franken genehmigt. Die Bauarbeiten haben Ende Oktober 2014 im Einmündungsbereich zur Ennetbürgerstrasse begonnen.

Liegenschaften

Die Buochser StimmbürgerInnen bewilligten an der Herbstgemeindeversammlung 2013 einen Kredit von 235'000 Franken für einen Infrastrukturbau im Aawasseregg. Im März wurde mit dem Bau begonnen. In der Zwischenzeit ist die alte WC-Anlage verschwunden und ein neues Gebäude entstanden. Dieses beinhaltet ein Damen-WC mit zwei Kabinen, wovon eine behindertengerecht ist. Im Herren-WC sind eine Kabine sowie ein Pissoir vorhanden. Nebst dem WC-Teil beinhaltet der Infrastrukturbau ein Abstellraum für die Gemeindegewergruppe und ein gedeckter Abstellplatz für die Container. Am 14. Juni 2014 konnten der Bau anlässlich des Sommerfestes eröffnet und den Benützern zur Verfügung gestellt werden.

Die Umzäunung um den Hauptfussballplatz (Platz 1) auf dem Seefeld war rund 35 Jahre alt und in einem sehr schlechten Zustand. Auf der südlichen Seite des Hauptfussballplatzes wurde zudem der neue Bootshafen erstellt. Die darin vorgesehenen Wohnungen sind neu auf der ganzen Länge angeordnet, womit der bisherige Ballfang zu kurz und zu wenig hoch war, deshalb wurde Ende 2014 die Umzäunung vom Hauptfeld erneuert.

Die Buochser StimmbürgerInnen bewilligten an der Frühjahrsgemeindeversammlung 2013 einen Kredit von 195'000 Franken für den Umbau und die Sanierung vom Jugendlokal Süesswinkel. Nach einem umfassenden Umbau und Sanierung des Jugendlokals konnte der Süesswinkel Ende des vergangenen Jahres der Buochser Jugend wieder zu Verfügung gestellt werden.

Umwelt

Das Abfall- und Gebührenreglement des Kehr- und Verwertungsverbandes Nidwalden wurde angepasst und die Einführung einer Sackgebühr vorgenommen.

Energie

Die Gemeinde Buochs unterstützt erneut die Erstellung von neuen oder die Erweiterung bestehender Photovoltaik- und / oder Solaranlagen auf dem Gemeindegebiet mit einem Förderbeitrag. Als Förderbeiträge im Jahr 2014 standen maximal 15'000 Franken zur Verfügung. Im zweiten Jahr werden die Anlagen Hofstrasse 28, Ennerbergstrasse 26, Pilatusweg 7 und Unter Agglisbrunnen unterstützt. Die Auszahlung erfolgt jeweils mit der Fertigstellung der Anlage.

Gewässer

Infolge des Unwetters von 2013 kam es auch in Buochs im Gebiet Bisibüelbach zu einer Rutschung mit einer Mächtigkeit von rund 60 cm und einem Volumen von ca. 60 m³. Um die Kapazität des Baches zu gewährleisten und die Gefährdung zu reduzieren, musste das Holz und Geschiebmaterial aus dem Bach entfernt werden. Zudem musste um die Hangstabilität zu erhöhen ein kleines, eingedecktes Holzkastenbauwerk eingebaut werden. Die entsprechenden Bauarbeiten wurden im Frühling 2014 vorgenommen. Die daraus entstandenen Kosten in der Höhe von 47'900 Franken wurden seitens Bund und Kanton mit insgesamt 33'113.15 Franken subventioniert.

Nach dem starken Gewitter vom 23. April 2014 musste festgestellt werden, dass der Einlauf der Regenabwasserleitung in der Parkettstrasse durch Kiesablagerungen im Giessenkanal verstopft war und bis zur Parkettstrasse 1 einen Rückstau verursachte. Die Gefahr, dass der Zulauf erneut mit Kies verstopft wird war gegeben und erforderte eine Sofortmassnahme. Ein erneuter Rückstau konnte nur durch das grossräumige Entfernen des Kieses im Giessenkanal im Mai 2014 verringert werden.

Wasserversorgung

Infolge Wasserleitungsbrüche, Korrosionsschäden und der geplanten Strassensanierung wurde die Wasserleitung in der Turmattstrasse ersetzt. Die ordentliche Frühjahrsversammlung vom 20. Mai 2014 hat dem Antrag des Gemeinderates auf Genehmigung des neuen Wasserversorgungs-Reglements (WVR) zugestimmt. An der Sitzung vom 26. Mai 2014 hat der Gemeinderat daraufhin die zugehörige Vollzugsverordnung und die Gebühren- und Finanzierungsstrategie beschlossen. Die Vollzugsverordnung wurde im Amtsblatt vom 28. Mai 2014 öffentlich publiziert und dem fakultativen Referendum unterstellt. Die Referendumsfrist war unbenutzt verstrichen. Mit Beschluss vom 19. August 2014 hat auch der Regierungsrat das WVR sowie die zugehörige Vollzugsverordnung genehmigt, womit diese rückwirkend auf den 1. Juli 2014 in Kraft getreten ist. Für die langfristige Werterhaltung der Infrastruktur ist ein permanenter Unterhalt der wichtigen Anlageteile der Wasserversorgung unerlässlich. In Buochs sind deshalb ca. 530 Strecken- und Hydrantenschieber einer regelmässigen Wartung zu unterziehen. Zur Sicherstellung deren Funktionstüchtigkeit wurden bei den Schiebern in den Jahren 2007 und 2008 eine erste Kontrolle durchgeführt. Sechs Jahre nach der letzten Schieberkontrolle wurde nach der ersten Hälfte im Jahr 2013 nun im Jahr 2014 die zweite Hälfte aller Strecken- und Hydrantenschieber kontrolliert.

Abwasserentsorgung

Im Rahmen des betrieblichen Unterhalts wurden im Jahr 2014 die Gebiete „Ennerberg / Güterstrasse“ umgesetzt. Dabei wurden die öffentlichen und privaten Kanalisationsleitungen gespült und deren Zustand mittels Kanalfernsehaufnahmen untersucht. Im Anschluss wurde der Bauwerkszustand sämtlicher Leitungen und Schächte gemäss geltender Norm ermittelt und die vorhandenen Schäden bewertet. Im Rahmen des baulichen Unterhaltes wurden im vergangenen Jahr im Gebiet „Schüpfgraben“ diejenigen öffentlichen Schmutz- und Mischwasserleitungen repariert, welche aufgrund der Kanalfernsehaufnahmen aus dem Jahre 2013 Schäden aufwiesen. Seit dem Jahr 2009 untersucht die Gemeinde Buochs im Rahmen des betrieblichen Unterhalts gebietsweise die öffentlichen und privaten Kanalisationsleitungen. Die Auswertungen der Untersuchungen haben aufgezeigt, dass auch diverse Kanalisationsleitungen und Kontrollschächte privater Liegenschaften Schäden aufweisen und saniert werden müssen. Im Februar 2014 wurde den betroffenen privaten Eigentümern im Rahmen einer Infoveranstaltung aufgezeigt, wie mit ihrer Mithilfe sichergestellt werden kann, dass für das gesamte und nicht nur das öffentliche Entwässerungsnetz ein einwandfreier, funktionstüchtiger Zustand gewährleistet wird. Dabei konnte grösstenteils die Bereitschaft zur Behebung der privaten Mängel festgestellt werden.

Friedhof

An der Urnenabstimmung vom 23. September 2012 wurde der Kredit für den Ersatz der Totenkapelle abgelehnt. Da die Politische Gemeinde für die Aufbahrung zuständig ist, war der Gemeinderat in die Planung des neuen Projektes involviert. Ende Jahr wurde an einer gemeinsamen Sitzung mit dem Kirchenrat das weitere Vorgehen und der Kostenteiler besprochen.

Gemeindeführungsstab

Nach dem Rücktritt des bisherigen Stabschefs konnte mit Alfred Waser ein idealer Nachfolger gefunden werden, welcher am 1. Januar 2014 sein neues Amt übernommen hat. Als ehemaliger Feuerwehr-Kommandant und ehemaliges Mitglied des kantonalen Führungsstabes (KFS) bringt Alfred Waser das notwendige Rüstzeug für diese anspruchsvolle Aufgabe mit. Im Februar konnte er anlässlich des ersten Stabsrapportes auch die neuen Stabsmitglieder GR Adolf Scherl, FW-Kdt Thomas Barmettler und FW-Of Patrik Achermann begrüssen. Mitte 2014 hatte Luzia Lüthi aus beruflichen Gründen leider ihren Austritt aus dem GFS per Ende 2014 mitgeteilt. Somit musste eine neue Vertreterin des Samaritervereins gefunden werden. Verdankenswerter Weise hat sich Barbara Stierli, Vizepräsidentin Samariterverein Buochs für diese Tätigkeit zur Verfügung gestellt, bis eine andere Person gefunden werden kann. Im Jahr 2014 standen somit das Kennenlernen der Infrastruktur und die Ausbildung im Vordergrund. Im vergangenen Jahr wurde zudem der Einsatzordner Ernstfall-Dokumentation vollständig überarbeitet. Dieser entspricht nun wieder den aktuellsten Vorgaben.

Strandbad

Das Kinderplanschbecken im Strandbad Buochs-Ennetbürgen ist heute das Einzige im Kanton Nidwalden, welches über keine Anlage mit Filter- / Chlor-Systemen verfügt. Das Kinderbecken wird vom Laboratorium der Urkantone momentan im "Notbetrieb" geduldet, weil ein Projekt zur Sanierung aufgesetzt ist. Die Gemeinderäte Buochs und Ennetbürgen unterstützen das geplante Ersatzneubauprojekt für das Kinderplanschbecken. Infolge noch zu klärenden Fragen musste die im vergangenen Jahr geplante Urnenabstimmung jedoch auf das Jahr 2015 verschoben werden.

Kinospektakel

Das nasstrübe Wetter bescherte dem Kinospektakel über 50% weniger Zuschauer. Wie andere Openair-Veranstalter auch, mussten wir 2014 mit einem Defizit abschliessen.

Feuerwehr

Ein grosser Meilenstein konnte zwischen Weihnachten und Neujahr 2014 vollzogen werden. Nach dem Spatenstich im März 2014, einer intensiven Bauzeit und einer termingerechten Realisierung bezog der Feuerwehrverband Buochs-Ennetbürgen das neue Feuerwehrlokal an der Flurhofstrasse und führt die operative Tätigkeit seit dem 30. Dezember 2014 vom neuen Standort aus. Durch die sorgfältige Planung und die disziplinierte Arbeit der Mannschaft verliefen der Umzug und die Zusammenlegung der beiden Standorte zügig und geordnet. Die gemeindeeigene Feuerwehr Buochs wurde durch den Gemeinderat somit per 31. Dezember 2014 aufgelöst. Das ehemalige Feuerwehrlokal steht der neuen Feuerwehr noch bis Ende Mai 2015 zur Verfügung und fällt anschliessend an die Gemeinde zurück. Im Mai 2015 werden beim neuen Feuerwehrlokal noch die Umgebungsarbeiten vorgenommen, dann kann das Projekt abgeschlossen werden. Der genehmigte Baukredit von 3.9 Mio. Franken kann aus heutiger Sicht eingehalten werden.

Finanzen

Nach einer kurzen Stabilisierung im letzten Jahr hat sich nun die negative Entwicklung bezüglich Steuereinnahmen leider fortgesetzt. Das Wirtschaftswachstum im 2014 betrug 2% und war vergleichbar mit 2013 (1.9%). Nach der Aufhebung der Euro-Untergrenze von 1.20 EUR/CHF wurden nun die Wachstumszahlen für das Jahr 2015 revidiert. Die Inflation wird sich in den negativen Bereich bewegen. Eine Rezession ist eher unwahrscheinlich, gleichwohl dürfte die Arbeitslosigkeit ansteigen.

Der Steuerertrag (Einkommen und Vermögen) bei den natürlichen Personen liegt 5% unter dem Budget. Die Abweichung beträgt rund 426'000 Franken. Im Vergleich zum Steuerjahr 2013 waren die Einnahmen um ca. 120'000 Franken tiefer. Bei den Juristischen Personen waren die Einnahmen sogar 8% tiefer als budgetiert. Die Abweichung in Schweizer Franken beträgt 41'777. Leider haben sich unsere optimistischen Einschätzungen nicht bewahrheitet. Erfreulich waren dafür die Einnahmen aus der Grundstückgewinnsteuer. Für das Jahr 2014 betrugen diese 663'834.75 Franken. Budgetiert hatten wir einen Betrag von 200'000 Franken.

Viel Zeit wurde für die Weiterbearbeitung und Vertiefung des Finanzplanes aufgewendet. Erstmals wurde dieser der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Der Finanzplan wird immer wichtiger bezüglich der langfristigen Planung und soll vermehrt als Steuerungsinstrument beigezogen werden.

Das revidierte Pensionskassengesetz trat auf den 1. Januar 2014 in Kraft. Das neue Gesetz sieht vor, dass der Deckungsfehlbetrag verzinst und getilgt wird. Die Gemeinde Buochs hat sich im 2014 für eine Einmalzahlung zu Gunsten der Pensionskasse entschieden (anstelle Annuität). Dies entsprach auch der Empfehlung der Finanzdirektion. Der Deckungsfehlbetrag für die Gemeinde Buochs betrug rund 1.2 Mio. Franken.

Die Stellungnahme zur Vernehmlassung über den direkten Finanzausgleich (Finanzausgleichsgesetz) wurde Anfang Jahr abgegeben. Die Regierung verabschiedete im August den Entwurf zu den Massnahmen zum Haushaltgleichgewicht 2015 – 2016 zur externen Vernehmlassung. Die Gemeinde Buochs konnte daraufhin Stellung nehmen.

Steueramt

In der zweiten Jahreshälfte informierte die Finanzdirektion über das Projekt im Steueramt „eDossier“. Dies wird zu einer Anpassung der Entschädigungen vom Kanton an die Gemeinden ab 1. Januar 2016 führen.

Informatik

Aufgrund der Einführung der Einheitsgemeinde auf den 1. Januar 2014 wurden die Finanz- und Nebenbuchhaltungen (Lohn) zusammengelegt.

Wirtschaft

In Zusammenarbeit mit der Volkswirtschafts-Direktion Nidwalden und Pro Wirtschaft Nidwalden/Engelberg wurden im Rahmen der Bestandespflege KMU-Betriebe in Buochs besucht. Aufgrund des Wechsels in der Volkswirtschaftsdirektion im Sommer war die Anzahl tiefer als in den Vorjahren. Die Politische Gemeinde ist bestrebt, nach Möglichkeit die Arbeits-Aufträge innerhalb der Gemeinde zu vergeben (soweit dies das Submissions-Gesetz zulässt).

Wirtschaftliche Sozialhilfe

Im vergangenen Jahr konnte eine Stagnation bei der Sozialhilfe festgestellt werden. Jedoch musste eine Zunahme von finanzieller Armut registriert werden. Bei diesen meist kurzfristigen finanziellen Engpässen konnten dank der Winterhilfe Buochs und LZ-Weihnachtsaktion, die grösste Not gelindert werden. Dadurch wurden die Sozialhilfeausgaben der Gemeinde um einiges weniger belastet. Die Rückerstattungen (persönliche und Leistungen von Dritten) für vormals erbrachte Leistungen sind im vergangenen Jahr wesentlich tiefer ausgefallen.

Alimentenbevorschussung

Die Bevorschussungen blieben auf dem gleichen Niveau wie ein Jahr zuvor. Die Einnahmen aus dem Inkasso waren rückläufig, was von einer schlechten Zahlungsmoral der Schuldner zeugte.

Kinderbetreuung

Seit zwei Jahren ist das neue kantonale Kinderbetreuungsgesetz in Kraft. Alle im Kanton anerkannten Betreuungseinrichtungen können im Namen der Eltern einen Anspruch auf Gemeindebeiträge stellen. Die Kosten für 2014 sind gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken.

Einbürgerung

Im Jahre 2014 wurden einige Gesuche mehr an die Einbürgerungskommission gestellt. Einen Grossteil der Gesuchsteller konnten zum Einbürgerungsgespräch eingeladen werden. Die meisten Gesuchsteller meisterten das Gespräch mit einem sehr guten Ergebnis. Vereinzelt Gesuche wurden aufgrund nichterfüllter Vorgaben, wie mangelnde Integration, zurückgewiesen.

Bildung

Die Zuständigkeit für die Lehrpersonen der Gemeindeschulen und der übrigen Mitarbeitenden im Schulbereich mit pädagogischer Funktion (pädagogisches Schulpersonal) liegt seit dem Start der Einheitsgemeinde bei der Schulkommission. Diese beinhaltet in erster Linie, die Rekrutierung von Lehr- und Fachpersonal. Es gehören auch disziplinarische Massnahmen, Diskussionen unterschiedlichen Auffassungen bezüglich Bildungsfragen mit der Bildungsdirektion und die Schaffung guter Rahmenbedingungen dazu.

Die Schulkommission musste umstrukturiert werden, einige bisherige Aufgaben wurden von der Schulleitung übernommen und neu hat sie Handlungsspielraum innerhalb des bewilligten Budgets.

Im April 2014 kündigte Schulleiter Thomas Ittmann per 31. Januar 2015. In den 12 Jahren an der Schule Buochs war er massgeblich beim Aufbau der Schulleitung beteiligt. Er wird während drei Jahren mit seiner Frau zusammen, in Bolivien, in der Entwicklungshilfe tätig sein und schulische Projekte leiten. In der Person von Piero Indelicato konnte eine interne Lösung gefunden werden. Wir sind überzeugt mit Piero Indelicato die richtige Person, für die verantwortungsvolle Aufgabe als Schulleiter gefunden zu haben.

Schülerzahlen

Im Durchschnitt besuchten 540 Schülerinnen und Schüler die Schule Buochs.

Klassenangebot 2014

- 5 Kindergarten
 - 7 Unterstufenklassen (1./2. Klasse)
 - 6 Mittelstufenklassen I (3./4. Klasse)
 - 6 Mittelstufenklassen II (5./6. Klasse)
 - 8 Orientierungs- und Werkschulklassen (7. – 9. Schuljahr)
- Bis Sommer 2014 9 Klassen (Zusammenlegung WS)

Schulleitung

Wiederum war die Arbeit der Schulleitung von Kontinuität und Stabilität geprägt. Die operative Leitung der Schule Buochs betrachtet es als ihre zentrale Aufgabe, den Hauptakteuren – den Lehrpersonen und den Schülerinnen und Schüler – beste Rahmenbedingungen zu schaffen, um dem umfassenden Bildungsauftrag einer Volksschule gerecht zu werden. Dank geringer Fluktuationsrate beim Personal besteht eine gut etablierte Arbeits- und Zusammenarbeitskultur, die sich wiederum positiv auf die Unterrichtsqualität auswirkt: Eine hohe Arbeitsplatzzufriedenheit zählt mit zu den Garanten für guten erfolgreichen Unterricht.

Im Bereich der Qualitätssicherung und –entwicklung wurde nach sechs Jahren Arbeit in Q-Gruppen eine neue Form der Qualitätsarbeit umgesetzt. In den letzten Jahren gab es einen deutlichen Zuwachs an Aufgaben für die Lehrpersonen, welche zusätzlich, ausserhalb ihres Kerngeschäftes unterrichten, übernommen werden mussten. Auch wurde der Wunsch laut, dass die Q-Gruppenarbeit näher an den Unterricht rücken solle. Das neue System der Unterrichtsteams kam diesem Wunsch entgegen und entlastete gleichzeitig die Lehrperson.

Musikschule

Die Musikschule war 2014 wiederum sehr aktiv. Von den 258 eingeschriebenen Instrumentalschülerinnen und –schülern besuchten zehn erwachsene Personen regelmässigen Unterricht. Gegen 90 Personen engagierten sich ausserdem in ständigen oder projektbezogenen Ensembles. Das 27-köpfige Musiklehrpersonenteam unterrichtete wöchentlich rund 122 Stunden.

Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass der allgemeine Betrieb der Musikschule reibungslos verlief. Ebenfalls belegten etliche überdurchschnittliche Leistungen an Wettbewerben die gute Ausbildungsqualität der Musikschule.

Im Rahmen der Schulentwicklung konnte einiges realisiert werden. So wurde ein Bandraum eingerichtet, welcher den Jazz/Rock/Pop-Bands die Möglichkeit zum gemeinsamen Proben gibt. Das Fach „Musik und Bewegung II“, das bis anhin von der Musikschule geführt wurde, konnte in den obligatorischen Kindergarten integriert werden. Das Fach „Musik und Bewegung I“ für Kinder des freiwilligen Kindergartens wird weiterhin von der Musikschule angeboten.

Auf Grund der personellen Bestände wurden die bisherige Beginnersband und die Jungmusik zu einem Ensemble zusammengelegt, flankierend wird mit einem projektmässig geführten Beginnersensemble ein Neuaufbau im Bläserbereich in Angriff genommen.

Diverses

Beim Mittagstisch blieben die Kinderzahlen ähnlich wie im Vorjahr. Die flexible sowie unbürokratische An- bzw. Abmeldung per SMS werden sehr geschätzt. Die Zusammenarbeit mit dem Alterswohnheim klappt gut. Die Möglichkeiten zum Spielen und Hausaufgaben machen wurden genutzt. Die Zahlen der Hausaufgabenbetreuung sind auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr. Es ist ein echtes Bedürfnis die Aufgaben unter Aufsicht zu machen. Die neuen Richtlinien und Umstrukturierung des Elternforums haben sich bewährt. Die Mitarbeit bei verschiedenen Anlässen wurde sehr geschätzt.

Jugendarbeit

Das Jahr 2014 stand bei der Jugendarbeit Buochs im Zeichen der Veränderungen. Philipp Broquet, der langjährige und verdienstvolle Jugendarbeiter verliess die Stelle und mit Fabian Achermann konnte ein motivierter und engagierter Nachfolger gefunden werden. Fabian Achermann hat sich ab Sommer 2014 sehr schnell in die Materie eingearbeitet, was einerseits für die gut geplante Übergangsphase wie auch für die guten Strukturen der Jugendarbeit sprechen. Die Strukturen ermöglichen nicht nur ein professionelles Handeln sondern auch die längerfristige und nachhaltige Entwicklung der Stelle.

Der Jugendtreff „Süesswinkel“ konnte im November offiziell eröffnet werden. Der Jugendraum stellt einen wichtigen Bestandteil für die Jugendarbeit dar. Er dient den Jugendlichen als Treffpunkt und als Ort des Rückzuges. Hier können sie sich kreativ betätigen, den Umgang in Gruppen erleben, das Organisieren von Anlässen und das Mitbestimmen und Mitentscheiden erlernen. Die Jugendlichen schätzen den renovierten Jugendtreff sehr und haben ihn seit der Wiedereröffnung rege genutzt. Bis Ende Jahr war der Besucherdurchschnitt bei 50 Personen, dabei ist der Mädchenanteil erfreulich hoch.

Die Zielauswertung zeigte auf, dass die Jugendarbeit trotz grosser Veränderungen zielgerichtet und erfolgreich gearbeitet hat. Bestehende Projekte wie z.B. das Midnight Sports Angebot konnten weitergeführt werden. Midnight Sports ist in Buochs sehr beliebt, durchschnittliche Besucherzahlen von 50 Knaben und Mädchen (grosser Anteil Mädchen) belegen dies. Bei so grossen Besucherzahlen gibt es auch immer „Nebengeräusche“, die mit allen Betroffenen besprochen und aufgearbeitet werden.

Die Jugendarbeit war in allen Buochserwellen-Ausgaben mit Fachartikeln präsent und stärkte so die Präsenz und Akzeptanz in der Öffentlichkeit. Diverse kleinere und grössere Anlässe und Projekte konnten bedürfnisorientiert und unter Einbezug der Jugendlichen umgesetzt werden. Mit dem gewünschten Skaterpark gab es aber auch ein Projekt, das auf Grund von finanziellen und organisatorischen Begebenheiten eingestellt werden musste. Hier galt es abzuschätzen, ob der grosse Aufwand (finanziell und zeitlich) gerechtfertigt ist. Die Jugendarbeit und die zuständige Jugendkommission entschieden sich dagegen und stellten das Projekt ein. So nimmt die Jugendarbeit ihre Verantwortung wahr und setzt nur realistische Anliegen mit den Jugendlichen um. Noch keine Lösung konnte im Bereich „Anlaufstelle/Jugendbüro“ gefunden werden.

Kultur

Das Schwerpunktthema der Kulturkommission stellte wie üblich die Organisation und Koordination des Kulturherbstes dar. Nebst den regelmässig wiederkehrenden Anlässen und Aktivitäten wurde dieser durch die Lesung der Schweizer Erfolgsschriftstellerin Blanca Imboden bereichert. Die Lesung, welche in der Mediothek Buochs durchgeführt wurde, war mit fast 60 Besucherinnen und Besucher ein grosser Erfolg. Mit dem Buch von Franz Troxler präsentierte sich einmal mehr ein einheimischer Fotokünstler in grossartiger Weise. Die Ausstellung fand mit weit über 400 Besuchern an vier Wochenenden sehr grossen Anklang. Ein Highlight in der Geschichte der Kulturkommission war die Bilderflut, ein Aufruf an die Einwohner von und um Buochs, typisch buochserische Fotos einzuschicken. Diesem Aufruf sind 19 Personen gefolgt welche über 250 grossartige Fotos eingereicht haben. Im Anschluss an die Bildersammlung wurden alle Werke an drei Wochenenden am Seeplatz 10 ausgestellt. Mehr als 300 Personen besuchten die Ausstellung und gaben der Kulturkommission Inputs für weitere, spannende Aktivitäten.

Gemeindepräsidentin
Helene Spiess–Amrhein

2. Bericht und Antrag des Gemeinderates zur Jahresrechnung 2014 der Politischen Gemeinde

zuhanden der ordentlichen Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Buochs vom **Donnerstag, 21. Mai 2015**.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Buochs schliesst gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von **CHF 411'000.00** mit einem Aufwandüberschuss von **CHF 476'838.12** ab. Im Berichtsjahr ist die Ausfinanzierung der Pensionskasse mit einer Einmalzahlung von CHF 1'197'826.30 enthalten, welche anteilmässig nach Bruttolohnsummen auf die einzelnen Funktionen in der Erfolgsrechnung aufgeteilt wurde.

Die Erfolgsrechnung präsentiert sich wie folgt:

Total Aufwand	CHF	19'984'797.13
Total Ertrag	CHF	<u>19'507'959.01</u>
Aufwandüberschuss	CHF	476'838.12

Das Ergebnis hat sich um **CHF 65'838.12** verschlechtert. Die Abweichungen gegenüber dem Budget setzen sich wie folgt zusammen:

Abweichung	Kontogruppe	Bezeichnung	Betrag	Total
Mehrertrag +	1400	Allgemeines Rechtswesen	3'544	
	6191	Parkplatzbewirtschaftung	6'639	
	9300	Finanz- und Lastenausgleich	225'873	
	9500	Übrige Ertragsanteile	460'885	
	9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	14'311	
	9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe	1'096	712'347
Minderertrag -	8140	Produktionsverbesserung Pflanzen	225	
	9100	Steuern	411'020	411'245
Minderaufwand +	0110	Legislative	8'526	
	0120	Exekutive	58'732	
	0210	Finanz- und Steuerverwaltung (inkl. Interne Verrechnung Verwaltungskosten von 70'000)	31'137	
	0290	Verwaltungsliegenschaften	50'365	
	1620	Zivilschutz	2'860	
	2140	Musikschule	2'079	
	2170	Schulliegenschaften	94'695	
	2182	Hausaufgabenbetreuung	2'503	
	3210	Schul- und Gemeindebibliothek	3'077	
	3290	Kultur	20'369	
	3320	Massenmedien	10'688	
	3321	Buochserwelle	13'291	

Abweichung	Kontogruppe	Bezeichnung	Betrag	Total
Minderaufwand +	3410	Sport	18'685	
	3420	Freizeit, Freizeitanlagen	28'897	
	3421	Strandbad Buochs-Ennetbürgen	508	
	4330	Schulgesundheitsdienst	727	
	5440	Jugendschutz	680	
	5441	Jugendkultur	2'074	
	5445	Jugendlokal Süesswinkel	13'753	
	5450	Leistungen an Familien	23'338	
	5720	Wirtschaftliche Hilfe	37'907	
	5790	Übrige Fürsorge	7'243	
	7202	Öffentliche Toiletten	10'758	
	7500	Arten- und Landschaftsschutz	3'765	
	7710	Friedhof und Bestattung	41'516	
	7790	Energie	9'183	
	7900	Raumordnung	15'765	
8400	Tourismus	894		
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	500		
9610	Zinsen	217'077		
		(inkl. Interne Verrechnung von Zinsen Schule 160'100)		731'588
Mehraufwand -	0220	Allgemeine Dienste	35'218	
	1621	Gemeindeführungsstab	5'570	
	2110	Kindergarten	125'828	
	2120	Primarstufe	457'728	
	2130	Oberstufe	169'374	
	2181	Mittagstisch	3'922	
	2190	Schulleitung und Schulverwaltung	195'501	
		(inkl. Interne Verrechnungen von Verwaltungskosten 70'000 und Zinsen von 160'100)		
	2193	Schulische Sondermassnahmen	16'911	
	4210	Ambulante Krankenpflege	9'216	
	4310	Alkohol- und Drogenmissbrauch	830	
	5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	38'304	
	6150	Gemeindestrassen	14'386	
	6290	Übriger öffentlicher Verkehr	3'000	
	7410	Gewässerverbauungen	20'262	
8130	Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Vieh	2'480		
Differenz gegenüber Budget 2014				-65'838

Der Gemeinderat sieht vor, den **Aufwandüberschuss** dem Eigenkapital zuzuführen:

Kontostand per 1. Januar 2014	CHF	3'090'553.77	Politische Gemeinde
Kontostand per 1. Januar 2014	CHF	-762'562.65	Schulgemeinde
Verlust	CHF	<u>-476'838.12</u>	
Kontostand per 31. Dezember 2014	CHF	1'851'153.00	

Wir beantragen Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Rechnung der Politischen Gemeinde zuzustimmen.

Funktionale Gliederung		Rechnung 2014		Budget 2014*		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'445'993.24	947'144.45	2'479'290.00	866'900.00	2'288'990.15	987'535.30
01	Legislative und Exekutive	386'442.10		453'700.00		363'035.20	
011	Legislative	90'274.05		98'800.00		95'069.30	
0110	Legislative	90'274.05		98'800.00		95'069.30	
012	Exekutive	296'168.05		354'900.00		267'965.90	
0120	Exekutive	296'168.05		354'900.00		267'965.90	
02	Allgemeine Dienste	2'059'551.14	947'144.45	2'025'590.00	866'900.00	1'925'954.95	987'535.30
021	Finanz- und Steuerverwaltung	739'007.05	719'843.60	682'700.00	632'400.00	651'589.00	715'183.60
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	739'007.05	719'843.60	682'700.00	632'400.00	651'589.00	715'183.60
022	Allgemeine Dienste	1'222'198.64	79'550.85	1'195'930.00	88'500.00	1'135'287.05	121'311.90
0220	Allgemeine Dienste	1'222'198.64	79'550.85	1'195'930.00	88'500.00	1'135'287.05	121'311.90
029	Verwaltungsliegenschaften	98'345.45	147'750.00	146'960.00	146'000.00	139'078.90	151'039.80
0290	Verwaltungsliegenschaften	98'345.45	147'750.00	146'960.00	146'000.00	139'078.90	151'039.80
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	331'375.00	300'708.45	380'700.00	349'200.00	366'149.55	311'702.70
14	Allgemeines Rechtswesen	1'496.50	4'540.00	3'500.00	3'000.00	38'666.50	3'860.00
140	Allgemeines Rechtswesen	1'496.50	4'540.00	3'500.00	3'000.00	38'666.50	3'860.00
1400	Allgemeines Rechtswesen	1'496.50	4'540.00	3'500.00	3'000.00	38'666.50	3'860.00
15	Feuerwehr	263'108.45	263'108.45	310'900.00	310'900.00	268'762.70	268'762.70

* inkl. Nachtragskredit

Funktionale Gliederung		Rechnung 2014		Budget 2014*		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
150	Feuerwehr	263'108.45	263'108.45	310'900.00	310'900.00	268'762.70	268'762.70
1500	Feuerwehr	263'108.45	263'108.45	310'900.00	310'900.00	268'762.70	268'762.70
16	Verteidigung	66'770.05	33'060.00	66'300.00	35'300.00	58'720.35	39'080.00
161	Militärische Verteidigung	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
1610	Militärische Verteidigung	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
162	Zivile Verteidigung	56'770.05	33'060.00	56'300.00	35'300.00	48'720.35	39'080.00
1620	Zivilschutz	38'399.60	33'060.00	43'500.00	35'300.00	43'502.15	39'080.00
1621	Gemeindeführungsstab	18'370.45		12'800.00		5'218.20	
2	BILDUNG	11'549'532.10	737'946.40	10'602'950.00	661'350.00		
21	Obligatorische Schule	11'549'532.10	737'946.40	10'602'950.00	661'350.00		
211	Eingangsstufe	929'206.00	13'327.70	790'050.00			
2110	Kindergarten	929'206.00	13'327.70	790'050.00			
212	Primarstufe	4'282'905.85	123'028.25	3'801'850.00	99'700.00		
2120	Primarstufe	4'282'905.85	123'028.25	3'801'850.00	99'700.00		
213	Oberstufe	2'783'428.50	114'554.95	2'609'000.00	109'500.00		
2130	Oberstufe	2'783'428.50	114'554.95	2'609'000.00	109'500.00		
214	Musikschule	680'922.35	219'601.50	686'000.00	222'600.00		
2140	Musikschule	680'922.35	219'601.50	686'000.00	222'600.00		
217	Schulliegenschaften	1'507'570.40	17'115.40	1'596'650.00	11'500.00		

* inkl. Nachtragskredit

Funktionale Gliederung		Rechnung 2014		Budget 2014*		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2170	Schulliegenschaften	1'507'570.40	17'115.40	1'596'650.00	11'500.00		
218	Tagesbetreuung	51'844.15	19'375.00	49'550.00	18'500.00		
2181	Mittagstisch	40'351.80	14'480.00	34'450.00	12'500.00		
2182	Hausaufgabenbetreuung	11'492.35	4'895.00	15'100.00	6'000.00		
219	Übrige obligatorische Schule	1'313'654.85	230'943.60	1'069'850.00	199'550.00		
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	661'730.60	130.00	466'100.00			
2192	Informatik Schule	230'813.60	230'813.60	199'550.00	199'550.00		
2193	Schulische Sondermassnahmen	421'110.65		404'200.00			
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	575'213.29	110'317.65	681'210.00	120'800.00	541'526.96	132'095.35
32	Kultur	98'218.00	1'923.95	120'840.00	1'100.00	116'094.90	2'670.00
321	Bibliotheken	39'577.40	1'613.95	42'140.00	1'100.00		
3210	Schul- und Gemeindebibliothek	39'577.40	1'613.95	42'140.00	1'100.00		
329	Kultur	58'640.60	310.00	78'700.00		116'094.90	2'670.00
3290	Kultur	58'640.60	310.00	78'700.00		116'094.90	2'670.00
33	Medien	162'555.35	107'233.70	199'000.00	119'700.00	175'173.95	129'425.35
331	Film und Kino	99'834.60	99'834.60	112'300.00	112'300.00	107'077.20	107'077.20
3310	Kinospektakel	99'834.60	99'834.60	112'300.00	112'300.00	107'077.20	107'077.20
332	Massenmedien	62'720.75	7'399.10	86'700.00	7'400.00	68'096.75	22'348.15
3320	Massenmedien	7'412.35		18'100.00		5'145.00	
3321	Buochserwelle	55'308.40	7'399.10	68'600.00	7'400.00	62'951.75	22'348.15

* inkl. Nachtragskredit

Funktionale Gliederung		Rechnung 2014		Budget 2014*		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
34	Sport und Freizeit	314'439.94	1'160.00	361'370.00		250'258.11	
341	Sport	64'634.75		83'320.00		59'584.20	
3410	Sport	64'634.75		83'320.00		59'584.20	
342	Freizeit	249'805.19	1'160.00	278'050.00		190'673.91	
3420	Freizeit, Freizeitanlagen	209'513.05	1'160.00	237'250.00		163'814.95	
3421	Strandbad Buochs-Ennetbürgen	40'292.14		40'800.00		26'858.96	
4	GESUNDHEIT	137'469.65		128'150.00		101'013.95	
42	Ambulante Krankenpflege	114'216.00		105'000.00		99'529.00	
421	Ambulante Krankenpflege	114'216.00		105'000.00		99'529.00	
4210	Ambulante Krankenpflege	114'216.00		105'000.00		99'529.00	
43	Gesundheitsprävention	23'253.65		23'150.00		1'484.95	
431	Alkohol- und Drogenmissbrauch	2'830.30		2'000.00		1'484.95	
4310	Alkohol- und Drogenmissbrauch	2'830.30		2'000.00		1'484.95	
433	Schulgesundheitsdienst	20'423.35		21'150.00			
4330	Schulgesundheitsdienst	20'423.35		21'150.00			
5	SOZIALE SICHERHEIT	441'756.50	29'507.40	503'940.00	45'000.00	462'512.20	259'151.85
54	Familie und Jugend	218'724.60	7'324.90	227'940.00	15'000.00	195'515.25	13'595.50
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	76'129.00	7'324.90	45'500.00	15'000.00	56'953.00	13'595.50

* inkl. Nachtragskredit

Funktionale Gliederung		Rechnung 2014		Budget 2014*		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	76'129.00	7'324.90	45'500.00	15'000.00	56'953.00	13'595.50
544	Jugendschutz	116'683.30		133'190.00		98'750.80	
5440	Jugendschutz	2'320.00		3'000.00		1'220.00	
5441	Jugendkultur	98'226.10		100'300.00		87'227.85	
5445	Jugendlokal Stuesswinkel	16'137.20		29'890.00		10'302.95	
545	Leistungen an Familien	25'912.30		49'250.00		39'811.45	
5450	Leistungen an Familien	25'912.30		49'250.00		39'811.45	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	223'031.90	22'182.50	276'000.00	30'000.00	266'996.95	245'556.35
572	Wirtschaftliche Hilfe	214'275.20	22'182.50	260'000.00	30'000.00	256'316.35	245'556.35
5720	Wirtschaftliche Hilfe	214'275.20	22'182.50	260'000.00	30'000.00	256'316.35	245'556.35
579	Übrige Fürsorge	8'756.70		16'000.00		10'680.60	
5790	Übrige Fürsorge	8'756.70		16'000.00		10'680.60	
6	VERKEHR	832'513.05	361'006.46	833'360.00	372'600.00	782'204.90	325'632.04
61	Strassenverkehr	780'773.05	314'366.46	781'760.00	323'100.00	737'734.90	280'262.04
615	Gemeindestrassen	742'776.75	212'731.00	738'260.00	222'600.00	704'171.90	201'497.30
6150	Gemeindestrassen	742'776.75	212'731.00	738'260.00	222'600.00	704'171.90	201'497.30
619	Parkplätze	37'996.30	101'635.46	43'500.00	100'500.00	33'563.00	78'764.74
6191	Parkplatzbewirtschaftung	37'996.30	101'635.46	43'500.00	100'500.00	33'563.00	78'764.74
62	Öffentlicher Verkehr	51'740.00	46'640.00	51'600.00	49'500.00	44'470.00	45'370.00

* inkl. Nachtragskredit

Funktionale Gliederung		Rechnung 2014		Budget 2014*		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
629	Übriger öffentlicher Verkehr	51'740.00	46'640.00	51'600.00	49'500.00	44'470.00	45'370.00
6290	Übriger öffentlicher Verkehr	51'740.00	46'640.00	51'600.00	49'500.00	44'470.00	45'370.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2'553'762.20	2'252'136.15	3'168'580.00	2'806'230.00	2'547'969.26	2'248'214.18
71	Wasserversorgung	842'786.71	842'786.71	1'199'100.00	1'199'100.00	603'857.60	603'857.60
710	Wasserversorgung	842'786.71	842'786.71	1'199'100.00	1'199'100.00	603'857.60	603'857.60
7100	Wasserversorgung Buochs	842'786.71	842'786.71	1'199'100.00	1'199'100.00	603'857.60	603'857.60
72	Abwasserbeseitigung	915'659.12	897'667.17	1'168'330.00	1'139'580.00	869'721.75	851'686.82
720	Abwasserbeseitigung	915'659.12	897'667.17	1'168'330.00	1'139'580.00	869'721.75	851'686.82
7200	Abwasserbeseitigung Buochs	886'955.17	886'955.17	1'129'580.00	1'129'580.00	840'650.82	840'650.82
7202	Öffentliche Toiletten	28'703.95	10'712.00	38'750.00	10'000.00	29'070.93	11'036.00
73	Abfallwirtschaft	491'926.07	491'926.07	450'100.00	450'100.00	768'348.46	768'348.46
730	Abfallwirtschaft	491'926.07	491'926.07	450'100.00	450'100.00	768'348.46	768'348.46
7300	Abfallwirtschaft Buochs	491'926.07	491'926.07	450'100.00	450'100.00	768'348.46	768'348.46
74	Verbauungen	204'699.20	437.20	184'450.00	450.00	183'920.30	423.85
741	Gewässerverbauungen	204'699.20	437.20	184'450.00	450.00	183'920.30	423.85
7410	Gewässerverbauungen	204'699.20	437.20	184'450.00	450.00	183'920.30	423.85
75	Arten- und Landschaftsschutz	6'235.35		10'000.00		6'490.00	
750	Arten- und Landschaftsschutz	6'235.35		10'000.00		6'490.00	

* inkl. Nachtragskredit

Funktionale Gliederung		Rechnung 2014		Budget 2014*		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7500	Arten- und Landschaftsschutz	6'235.35		10'000.00		6'490.00	
77	Übriger Umweltschutz	51'970.45	19'319.00	100'350.00	17'000.00	66'641.55	23'897.45
771	Friedhof und Bestattung	36'053.25	19'319.00	75'250.00	17'000.00	52'686.80	23'897.45
7710	Friedhof und Bestattung	36'053.25	19'319.00	75'250.00	17'000.00	52'686.80	23'897.45
779	Umweltschutz	15'917.20		25'100.00		13'954.75	
7790	Energie	15'917.20		25'100.00		13'954.75	
79	Raumordnung	40'485.30		56'250.00		48'989.60	
790	Raumordnung	40'485.30		56'250.00		48'989.60	
7900	Raumordnung	40'485.30		56'250.00		48'989.60	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	41'801.50	28'940.00	42'050.00	30'500.00	43'325.00	28'384.10
81	Landwirtschaft	3'730.00	275.00	1'250.00	500.00	785.00	275.00
813	Produktionsverbesserungen Vieh	3'730.00		1'250.00		785.00	
8130	Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Vieh	3'730.00		1'250.00		785.00	
814	Produktionsverbesserung Pflanzen		275.00		500.00		275.00
8140	Produktionsverbesserung Pflanzen		275.00		500.00		275.00
84	Tourismus	34'771.50	28'665.00	37'000.00	30'000.00	39'240.00	28'109.10
840	Tourismus	34'771.50	28'665.00	37'000.00	30'000.00	39'240.00	28'109.10
8400	Tourismus	34'771.50	28'665.00	37'000.00	30'000.00	39'240.00	28'109.10

* inkl. Nachtragskredit

Funktionale Gliederung		Rechnung 2014		Budget 2014*		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
85	Industrie, Gewerbe, Handel	3'300.00		3'800.00		3'300.00	
850	Industrie, Gewerbe, Handel	3'300.00		3'800.00		3'300.00	
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	3'300.00		3'800.00		3'300.00	
9	FINANZEN UND STEUERN	1'075'380.60	14'740'252.05	1'038'850.00	14'195'500.00	474'216.45	3'315'192.90
91	Steuern	720'027.45	10'173'507.20	616'000.00	10'480'500.00	337'881.80	2'931'391.55
910	Steuern	720'027.45	10'173'507.20	616'000.00	10'480'500.00	337'881.80	2'931'391.55
9100	Steuern	455'747.25	9'909'227.00	370'500.00	10'235'000.00	82'878.55	2'676'388.30
9101	Feuerwehrsteuern	264'280.20	264'280.20	245'500.00	245'500.00	255'003.25	255'003.25
93	Finanz- und Lastenausgleich		3'645'773.00		3'419'900.00		784'414.00
930	Finanz- und Lastenausgleich		3'645'773.00		3'419'900.00		784'414.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich		3'645'773.00		3'419'900.00		784'414.00
95	Übrige Ertragsanteile		670'885.35		210'000.00		583'358.55
950	Übrige Ertragsanteile		670'885.35		210'000.00		583'358.55
9500	Übrige Ertragsanteile		670'885.35		210'000.00		583'358.55
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	355'353.15	244'790.90	422'850.00	80'900.00	136'334.65	84'208.80
961	Zinsen	335'570.40	161'747.20	391'900.00	1'000.00	89'585.20	835.95
9610	Zinsen	335'570.40	161'747.20	391'900.00	1'000.00	89'585.20	835.95
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	19'782.75	83'043.70	30'950.00	79'900.00	46'749.45	83'372.85

* inkl. Nachtragskredit

Funktionale Gliederung		Rechnung 2014		Budget 2014*		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	19'782.75	83'043.70	30'950.00	79'900.00	46'749.45	83'372.85
97	Rückverteilungen		5'295.60		4'200.00		334.95
971	Rückverteilungen		5'295.60		4'200.00		334.95
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		5'295.60		4'200.00		334.95
99	Nicht aufgeteilte Posten						-1'068'514.95
999	Abschluss						-1'068'514.95
9990	Abschluss						-1'068'514.95
	Gesamtergebnis	19'984'797.13	19'507'959.01	19'859'080.00	19'448'080.00	7'607'908.42	7'607'908.42
			476'838.12		411'000.00		
		19'984'797.13	19'984'797.13	19'859'080.00	19'859'080.00	7'607'908.42	7'607'908.42

* inkl. Nachtragskredit

Funktionale Gliederung		Rechnung 2014		Budget 2014*		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	653'021.80		765'000.00		130'748.95	
02	Allgemeine Dienste	653'021.80		765'000.00		130'748.95	
029	Verwaltungsliegenschaften	653'021.80		765'000.00		130'748.95	
0290	Verwaltungsliegenschaften	653'021.80		765'000.00		130'748.95	
2	BILDUNG	96'007.20		110'000.00			
21	Obligatorische Schule	96'007.20		110'000.00			
217	Schulliegenschaften	21'814.20		35'000.00			
2170	Schulliegenschaften	21'814.20		35'000.00			
219	Übrige obligatorische Schule	74'193.00		75'000.00			
2192	Informatik Schule	74'193.00		75'000.00			
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	408'840.30		407'000.00			
34	Sport und Freizeit	408'840.30		407'000.00			
342	Freizeit	408'840.30		407'000.00			
3420	Freizeit, Freizeitanlagen	408'840.30		407'000.00			
5	SOZIALE SICHERHEIT	71'000.00		260'000.00			
52	Invalidität	71'000.00		260'000.00			
523	Invalidenheime	71'000.00		260'000.00			
5230	Invalidenheim Stiftung Weidli	71'000.00		260'000.00			

* inkl. Nachtragskredit

Funktionale Gliederung		Rechnung 2014		Budget 2014*		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	VERKEHR	539'074.10		1'724'000.00	535'000.00	151'815.55	
61	Strassenverkehr	539'074.10		1'724'000.00	535'000.00	151'815.55	
615	Gemeindestrassen	539'074.10		1'724'000.00	535'000.00	151'815.55	
6150	Gemeindestrassen	539'074.10		1'724'000.00	535'000.00	151'815.55	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	950'213.77	105'537.15	1'654'000.00	279'000.00	950'294.77	
71	Wasserversorgung	439'473.72		701'000.00		262'410.34	
710	Wasserversorgung	439'473.72		701'000.00		262'410.34	
7100	Wasserversorgung Buochs	439'473.72		701'000.00		262'410.34	
72	Abwasserbeseitigung	384'209.25		503'000.00		340'813.48	
720	Abwasserbeseitigung	384'209.25		503'000.00		340'813.48	
7200	Abwasserbeseitigung Buochs	384'209.25		503'000.00		340'813.48	
74	Verbauungen	126'530.80	105'537.15	450'000.00	279'000.00	347'070.95	
741	Gewässerverbauungen	126'530.80	105'537.15	450'000.00	279'000.00	347'070.95	
7410	Gewässerverbauungen	126'530.80	105'537.15	450'000.00	279'000.00	347'070.95	
9	FINANZEN UND STEUERN	105'537.15	2'718'157.17				1'232'859.27
99	Nicht aufgeteilte Posten	105'537.15	2'718'157.17				1'232'859.27
999	Abschluss	105'537.15	2'718'157.17				1'232'859.27
9990	Abschluss	105'537.15	2'718'157.17				1'232'859.27

* inkl. Nachtragskredit

Funktionale Gliederung	Rechnung 2014		Budget 2014*		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Nettoinvestition	2'823'694.32	2'823'694.32	4'920'000.00	814'000.00	1'232'859.27	1'232'859.27
				4'106'000.00		
	2'823'694.32	2'823'694.32	4'920'000.00	4'920'000.00	1'232'859.27	1'232'859.27

* inkl. Nachtragskredit

Artengliederung		Rechnung 2014		Budget 2014*		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	263'108.45		310'900.00		268'762.70	
30	Personalaufwand	138'068.45		192'850.00		165'650.90	
300	Behörden, Kommissionen und Richter	1'840.00		2'000.00		2'160.00	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	105'460.50		136'000.00		119'445.00	
305	Arbeitgeberbeiträge	1'268.00		4'900.00			
309	Übriger Personalaufwand	29'499.95		49'950.00		44'045.90	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	69'598.90		100'550.00		75'949.95	
310	Material- und Warenaufwand	4'751.85		9'500.00		5'900.55	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	32'041.80		42'200.00		29'392.15	
312	Ver- und Entsorgung	4'944.80		5'500.00		4'314.95	
313	Dienstleistungen und Honorare	13'385.20		17'400.00		17'280.35	
314	Baulicher Unterhalt	631.80				3'184.10	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	9'909.45		21'450.00		9'728.85	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützunggebühren	3'159.00		3'500.00		3'159.00	
317	Spesenentschädigungen	375.00				150.00	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	400.00		1'000.00		2'840.00	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	8'185.00		12'370.00		8'200.00	
330	Sachanlagen VV	8'185.00		12'370.00		8'200.00	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	14'335.85				8'023.80	
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	14'335.85				8'023.80	
36	Transferaufwand	36'330.25		15'500.00		15'650.05	

* inkl. Nachtragskredit

Artengliederung		Rechnung 2014		Budget 2014*		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	1'795.00		2'500.00		2'142.50	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	34'535.25		13'000.00		13'507.55	
38	Ausserordentlicher Aufwand	-6'950.00		-12'370.00		-8'212.00	
383	Zusätzliche Abschreibungen	-6'950.00		-12'370.00		-8'212.00	
39	Interne Verrechnungen	3'540.00		2'000.00		3'500.00	
391	Dienstleistungen	3'540.00		2'000.00		3'500.00	
4	Ertrag		263'108.45		310'900.00		268'762.70
42	Entgelte		3'956.30		1'250.00		14'013.60
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		2'970.00		1'000.00		3'035.00
425	Erlös aus Verkäufen		801.30				3'191.10
427	Bussen				250.00		1'500.00
429	Übrige Entgelte		185.00				6'287.50
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen				59'050.00		
451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital				59'050.00		
46	Transferertrag		9'377.75		11'300.00		9'153.35
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		9'377.75		11'300.00		9'153.35
49	Interne Verrechnungen		249'774.40		239'300.00		245'595.75
494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		930.00		900.00		850.00
499	Übrige interne Verrechnungen		248'844.40		238'400.00		244'745.75
Gesamtergebnis		263'108.45	263'108.45	310'900.00	310'900.00	268'762.70	268'762.70

* inkl. Nachtragskredit

Artengliederung	Rechnung 2014		Budget 2014*		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	263'108.45	263'108.45	310'900.00	310'900.00	268'762.70	268'762.70

* inkl. Nachtragskredit

Artengliederung		Rechnung 2014		Budget 2014*		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	842'786.71		1'199'100.00		603'857.60	
30	Personalaufwand	72'936.25		69'200.00		56'928.24	
300	Behörden, Kommissionen und Richter	500.00		1'000.00		1'000.00	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	53'979.60		55'000.00		45'429.60	
304	Zulagen	600.00		400.00		600.00	
305	Arbeitgeberbeiträge	17'486.65		11'800.00		9'556.05	
309	Übriger Personalaufwand	370.00		1'000.00		342.59	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	206'385.38		244'700.00		210'820.63	
310	Material- und Warenaufwand	1'695.54		2'500.00		2'283.73	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	16'686.91		30'000.00		9'346.99	
312	Ver- und Entsorgung	33'956.62		36'000.00		33'948.86	
313	Dienstleistungen und Honorare	44'996.23		49'000.00		63'379.77	
314	Baulicher Unterhalt	107'994.52		125'000.00		100'010.81	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	1'005.51		2'000.00		1'682.32	
317	Spesenentschädigungen	50.05		200.00		168.15	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	439'473.72		701'000.00		262'410.34	
330	Sachanlagen VV	439'473.72		701'000.00		262'410.34	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	100'678.59		150'000.00		51'985.63	
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	100'678.59		150'000.00		51'985.63	
36	Transferaufwand	5'822.77		16'200.00		10'312.76	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	5'822.77		16'200.00		10'312.76	

* inkl. Nachtragskredit

Artengliederung	Rechnung 2014		Budget 2014*		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
39 Interne Verrechnungen	17'490.00		18'000.00		11'400.00	
391 Dienstleistungen	17'490.00		18'000.00		11'400.00	
4 Ertrag		842'786.71		1'199'100.00		603'857.60
42 Entgelte		399'614.80		444'000.00		589'937.60
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		395'877.27		444'000.00		589'937.60
425 Erlös aus Verkäufen		3'737.53				
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		428'851.91		749'000.00		
451 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		428'851.91		749'000.00		
49 Interne Verrechnungen		14'320.00		6'100.00		13'920.00
494 Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		14'320.00		6'100.00		13'920.00
Gesamtergebnis	842'786.71	842'786.71	1'199'100.00	1'199'100.00	603'857.60	603'857.60
	842'786.71	842'786.71	1'199'100.00	1'199'100.00	603'857.60	603'857.60

* inkl. Nachtragskredit

Artengliederung		Rechnung 2014		Budget 2014*		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	886'955.17		1'129'580.00		840'650.82	
30	Personalaufwand	500.00		1'000.00		1'000.00	
300	Behörden, Kommissionen und Richter	500.00		1'000.00		1'000.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	128'066.38		188'480.00		126'191.07	
310	Material- und Warenaufwand			500.00		296.71	
312	Ver- und Entsorgung	2'370.93		3'000.00		2'646.44	
313	Dienstleistungen und Honorare	38'473.80		66'980.00		66'056.96	
314	Baulicher Unterhalt	87'221.65		115'000.00		57'190.96	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen			1'000.00			
319	Verschiedener Betriebsaufwand			2'000.00			
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	384'209.25		503'000.00		340'813.48	
330	Sachanlagen VV	384'209.25		503'000.00		340'813.48	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	58'249.04		100'000.00		72'439.42	
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	58'249.04		100'000.00		72'439.42	
36	Transferaufwand	299'359.00		320'600.00		283'568.85	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	299'359.00		320'600.00		283'568.85	
39	Interne Verrechnungen	16'571.50		16'500.00		16'638.00	
391	Dienstleistungen	16'571.50		16'500.00		16'638.00	
4	Ertrag		886'955.17		1'129'580.00		840'650.82

* inkl. Nachtragskredit

Artengliederung	Rechnung 2014		Budget 2014*		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
42 Entgelte		825'503.93		910'000.00		834'040.82
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		825'503.93		910'000.00		834'040.82
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		54'161.24		219'380.00		
451 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		54'161.24		219'380.00		
49 Interne Verrechnungen		7'290.00		200.00		6'610.00
494 Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		7'290.00		200.00		6'610.00
Gesamtergebnis	886'955.17	886'955.17	1'129'580.00	1'129'580.00	840'650.82	840'650.82
	886'955.17	886'955.17	1'129'580.00	1'129'580.00	840'650.82	840'650.82

* inkl. Nachtragskredit

Artengliederung		Rechnung 2014		Budget 2014*		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	491'926.07		450'100.00		768'348.46	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	31'105.61		23'100.00		27'137.34	
310	Material- und Warenaufwand	1'075.00		500.00		2'893.70	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	2'188.53		5'000.00		13'067.40	
312	Ver- und Entsorgung	6'743.02		500.00		283.35	
313	Dienstleistungen und Honorare	15'799.06		10'300.00		5'592.89	
314	Baulicher Unterhalt			1'000.00			
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	5'300.00		5'300.00		5'300.00	
319	Verschiedener Betriebsaufwand			500.00			
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			15'000.00		5'534.11	
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital			15'000.00		5'534.11	
36	Transferaufwand	410'817.21		390'000.00		702'684.26	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	410'817.21		390'000.00		702'684.26	
39	Interne Verrechnungen	50'003.25		22'000.00		32'992.75	
391	Dienstleistungen	50'003.25		22'000.00		32'992.75	
4	Ertrag		491'926.07		450'100.00		768'348.46
42	Entgelte		484'006.35		436'000.00		742'730.46
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		473'064.00		436'000.00		742'730.46
429	Übrige Entgelte		10'942.35				
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		3'889.72				

* inkl. Nachtragskredit

Artengliederung		Rechnung 2014		Budget 2014*		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		3'889.72				
46	Transferertrag				10'000.00		21'608.00
461	Entschädigungen von Gemeinwesen				10'000.00		21'608.00
49	Interne Verrechnungen		4'030.00		4'100.00		4'010.00
494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		4'030.00		4'100.00		4'010.00
Gesamtergebnis		491'926.07	491'926.07	450'100.00	450'100.00	768'348.46	768'348.46
		491'926.07	491'926.07	450'100.00	450'100.00	768'348.46	768'348.46

* inkl. Nachtragskredit

		Bilanz 31.12.14	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.13
1	Aktiven	26'380'816.52	78'657'653.89	-62'718'885.66	10'441'820.99
10	Finanzvermögen	3'991'244.11	46'248'660.87	-46'101'360.44	3'843'716.38
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	66'630.38	32'612'947.42	-33'862'295.65	1'315'978.61
1000	Kasse	3'850.80	115'525.90	-114'360.90	2'685.80
1000.00	Kasse Finanzabteilung	504.50	54'067.90	-55'849.20	2'285.80
1000.10	Kasse Kanzlei	400.00	49'257.85	-49'257.85	400.00
1000.20	Kasse Schulsekretariat	1'134.05	7'808.70	-6'674.65	
1000.25	Kasse Mediothek	1'534.80	2'763.65	-1'228.85	
1000.30	Kasse Mittagstisch	277.45	1'627.80	-1'350.35	
1001	Post	21'124.64	2'585'684.94	-2'647'297.92	82'737.62
1001.00	Postfinance Geschäftskonto 60-7849-6	12'317.81	254'721.73	-267'211.59	24'807.67
1001.10	Postfinance Geschäftskonto 60-17811-7 (Gebühren)	8'806.83	2'330'963.21	-2'380'086.33	57'929.95
1002	Bank	41'654.94	29'911'736.58	-31'100'636.83	1'230'555.19
1002.00	Raiffeisenbank Kontokorrent CH86 8122 2000 0023 7870 3	37'092.95	10'455'709.30	-11'181'777.20	763'160.85
1002.50	Nidwaldner Kantonalbank Kontokorrent CH06 0077 9014 0000 2300 0	1'875.94	17'780'100.03	-18'245'618.43	467'394.34
1002.60	Nidwaldner Kantonalbank Kontokorrent CH42 0077 9014 0000 1090 6	773.90	1'338'817.00	-1'338'043.10	
1002.65	Nidwaldner Kantonalbank Kontokorrent CH28 0077 9014 0020 9500 9	1'912.15	337'110.25	-335'198.10	
101	Forderungen	2'070'651.08	11'019'673.45	-10'099'990.59	1'150'740.92
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	363'529.65	2'739'840.25	-2'545'351.45	168'813.55
1010.00	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	329'474.95	1'224'983.65	-1'027'961.00	132'452.30

		Bilanz 31.12.14	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.13
1010.01	Wertberichtigungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	-15'934.00	1'122.70		-17'056.70
1010.10	Debitoren Musikschule	1'350.00	1'122.70		
1010.15	Debitoren Einzelkonto	35'278.90	35'372.20	-22'391.50	22'298.20
1010.20	Debitoren GeSoft			-26'620.00	26'620.00
1010.50	Debitoren GemDat	13'359.80	1'477'239.00	-1'468'378.95	4'499.75
1011	Kontokorrente mit Dritten	697'023.43	5'769'497.20	-5'724'730.54	652'256.77
1011.05	Debitor PostFinance (IFS)	4'133.25	16'500.00	-18'496.95	6'130.20
1011.30	Kontokorrent Abwasserverband Aumühle	50'000.00	50'000.00		
1011.80	Kontokorrent Kanton Nidwalden Konto 1011.10.02	642'890.18	5'702'997.20	-5'706'233.59	646'126.57
1012	Steuerforderungen	1'009'592.30	2'156'584.05	-1'470'106.45	323'114.70
1012.00	Steuerforderungen	1'065'503.85	1'972'495.60	-1'212'690.40	305'698.65
1012.01	Wertberichtigung Steuerforderungen	-107'000.00	122'000.00	-198'000.00	-31'000.00
1012.10	Steuerforderungen Feuerwehr	57'088.45	57'088.45	-53'416.05	53'416.05
1012.11	Wertberichtigung Steuerforderungen Feuerwehr	-6'000.00	5'000.00	-6'000.00	-5'000.00
1015	Interne Kontokorrente		353'158.65	-359'522.20	6'363.55
1015.05	Tutoris		353'158.65	-359'522.20	6'363.55
1019	Übrige Forderungen	505.70	593.30	-279.95	192.35
1019.50	Eidg. Steuerverwaltung VSt	505.70	593.30	-279.95	192.35
102	Kurzfristige Finanzanlagen	695.20			695.20
1023	Festgelder	695.20			695.20
1023.10	Raiffeisenbank Anlagesparkonto CH80 8122 2000 0023 7871 4	695.20			695.20
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	682'961.45	2'616'040.00	-2'139'074.20	205'995.65
1040	Personalaufwand	54'823.00	1'597'976.75	-1'554'690.60	11'536.85
1040.00	Personalaufwand	24'406.85	49'291.15	-36'421.15	11'536.85

		Bilanz 31.12.14	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.13
1040.10	Ausgleichskasse	30'876.15	1'313'973.60	-1'283'097.45	
1040.11	Familienausgleichskasse FAK-Zulagen	-460.00	234'712.00	-235'172.00	
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	60'462.05	60'462.05	-39'453.35	39'453.35
1041.00	Sach- und übriger Betriebsaufwand	60'462.05	60'462.05	-39'453.35	39'453.35
1042	Steuern	567'676.40	957'601.20	-544'930.25	155'005.45
1042.00	Steuern	514'013.70	903'938.50	-501'098.95	111'174.15
1042.10	Steuern Feuerwehr	53'662.70	53'662.70	-43'831.30	43'831.30
107	Finanzanlagen	5'130.00			5'130.00
1070	Aktien und Anteilsscheine	5'130.00			5'130.00
1070.10	Aktien Bergbahnen Beckenried-Emmetten	2'000.00			2'000.00
1070.15	Aktien Schiffahrtsgesellschaft des Vierwallstättersees	930.00			930.00
1070.20	Aktien GIS / LIS Nidwalden AG	2'200.00			2'200.00
108	Sachanlagen	1'165'176.00			1'165'176.00
1080	Grundstücke	319'020.00			319'020.00
1080.10	Parzelle 122 Beckenriederstrasse 11	288'120.00			288'120.00
1080.20	Parzelle 113 Schifflande	30'900.00			30'900.00
1084	Gebäude	846'156.00			846'156.00
1084.10	Wohnhaus Beckenriederstrasse 11 'Lückertsmatt'	588'816.00			588'816.00
1084.15	Wohnhaus Bürgerheimstrasse 10 'Dienstenhaus'	108'100.00			108'100.00
1084.20	Schifflande	149'240.00			149'240.00
14	Verwaltungsvermögen	22'389'572.41	32'408'993.02	-16'617'525.22	6'598'104.61
140	Sachanlagen	30'328'042.74	30'904'692.22	-12'082'991.42	11'506'341.94
1400	Grundstücke	974'400.00	974'400.00		
1400.10	Grundstücke	974'400.00	974'400.00		

		Bilanz 31.12.14	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.13
1401	Strassen / Verkehrswege	4'924'467.57	539'074.10	-358'311.00	4'743'704.47
1401.10	Gemeindestrassen	7'625'269.09	539'074.10		7'086'194.99
1401.11	Wertberichtigung Gemeindestrassen	-3'294'773.00		-358'311.00	-2'936'462.00
1401.20	Strassenbeleuchtung	867'203.48			867'203.48
1401.21	Wertberichtigung Strassenbeleuchtung	-273'232.00			-273'232.00
1402	Wasserbau	3'368'143.25	834'708.97	-984'715.32	3'518'149.60
1402.10	Wasserbau	6'833'921.14	834'708.97	-105'537.15	6'104'749.32
1402.11	Wertberichtigung Wasserbau	-3'465'777.89		-879'178.17	-2'586'599.72
1403	Übrige Tiefbauten	388'939.60	161'123.60	-11'000.00	238'816.00
1403.10	Übrige Tiefbauten	641'259.60	161'123.60		480'136.00
1403.11	Wertberichtigung übrige Tiefbauten	-252'320.00		-11'000.00	-241'320.00
1404	Hochbauten	20'290'623.60	27'910'235.30	-10'359'495.10	2'739'883.40
1404.10	Verwaltungsgebäude	4'546'306.00			4'546'306.00
1404.11	Wertberichtigung Verwaltungsgebäude	-2'709'613.00	3'200.00	-150'300.00	-2'562'513.00
1404.20	Schulhäuser	27'308'902.85	27'308'902.85		
1404.21	Wertberichtigung Schulhäuser	-10'161'643.00		-10'161'643.00	
1404.50	Übrige Hochbauten	2'408'932.75	598'132.45	-152.10	1'810'952.40
1404.51	Wertberichtigung übrige Hochbauten	-1'102'262.00		-47'400.00	-1'054'862.00
1406	Mobilien, IT, Fahrzeuge	381'468.72	485'150.25	-369'470.00	265'788.47
1406.10	Mobilien, IT, Fahrzeuge	935'831.72	429'601.25	-69'498.00	575'728.47
1406.11	Wertberichtigung Mobilien, IT, Fahrzeuge	-554'363.00	55'549.00	-299'972.00	-309'940.00
146	Investitionsbeiträge	687'781.67	538'504.80	-204'204.80	353'481.67
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	386'399.64	115'504.80		270'894.84
1462.00	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	386'399.64	115'504.80		270'894.84

		Bilanz 31.12.14	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.13
1466	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen ohne Erwerbszweck	301'382.03	423'000.00	-204'204.80	82'586.83
1466.10	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen ohne Erwerbszweck	1'397'810.70	423'000.00		974'810.70
1466.11	Wertberichtigung Investitionsbeiträge an private Unternehmungen ohne Erwerbszweck	-1'096'428.67		-204'204.80	-892'223.87
148	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen	-8'626'252.00	965'796.00	-4'330'329.00	-5'261'719.00
1480	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen	-8'481'494.00	874'358.00	-4'330'329.00	-5'025'523.00
1480.01	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen Strassen / Verkehrswege	-2'485'713.00	173'862.00		-2'659'575.00
1480.02	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen Wasserbau	-682'907.00	44'253.00		-727'160.00
1480.03	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen übrige Tiefbauten	-224'798.00	12'003.00		-236'801.00
1480.04	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen Hochbauten	-5'018'833.00	574'244.00	-4'330'329.00	-1'262'748.00
1480.06	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen Mobilien	-69'243.00	69'996.00		-139'239.00
1486	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen Investitionsbeiträge	-144'758.00	91'438.00		-236'196.00
1486.06	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	-144'758.00	91'438.00		-236'196.00
2	Passiven	-26'857'654.64	-27'022'754.63	10'606'920.98	-10'441'820.99
20	Fremdkapital	-21'916'642.95	-26'794'272.65	9'288'587.31	-4'410'957.61
200	Total laufende Verbindlichkeiten	-1'187'618.85	-9'685'030.45	9'218'466.41	-721'054.81
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	-793'954.64	-8'765'116.10	8'594'729.22	-623'567.76
2000.00	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	-793'954.64	-8'765'116.10	8'594'729.22	-623'567.76

		Bilanz 31.12.14	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.13
2002	Steuern	-393'664.21	-919'914.35	623'737.19	-97'487.05
2002.00	Steuerdepot Guthaben Steuerpflichtige	-421'579.25	-800'660.30	503'231.85	-124'150.80
2002.05	Steuerdepot Guthaben Steuerpflichtige Feuerwehr	-11'789.90	-11'789.90	4'299.20	-4'299.20
2002.91	MwSt Abrechnungskonto Wasserversorgung	27'390.32	-27'155.90	43'373.48	11'172.74
2002.92	MwSt Abrechnungskonto Abwasserbeseitigung	10'882.67	-74'642.25	60'661.94	24'862.98
2002.93	MwSt Abrechnungskonto Kehrichtbeseitigung	1'431.95	-5'666.00	12'170.72	-5'072.77
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-102'330.45	-107'962.20	70'120.90	-64'489.15
2040	Personalaufwand	-16'740.00	-22'371.75	16'574.25	-10'942.50
2040.00	Personalaufwand	-16'740.00	-22'371.75	16'574.25	-10'942.50
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-39'530.80	-39'530.80	7'487.00	-7'487.00
2041.00	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-39'530.80	-39'530.80	7'487.00	-7'487.00
2045	Übriger betrieblicher Ertrag	-9'130.00	-9'130.00	9'130.00	-9'130.00
2045.00	Übriger betrieblicher Ertrag	-9'130.00	-9'130.00	9'130.00	-9'130.00
2046	Passive Rechnungsabgrenzung Investitionsrechnung	-36'929.65	-36'929.65	36'929.65	-36'929.65
2046.00	Passive Rechnungsabgrenzung Investitionsrechnung	-36'929.65	-36'929.65	36'929.65	-36'929.65
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-20'500'000.00	-17'000'000.00		-3'500'000.00
2064	Darlehen	-20'500'000.00	-17'000'000.00		-3'500'000.00
2064.00	Raiffeisenbank Darlehen OERK 23787.21/1	-1'000'000.00			-1'000'000.00
2064.10	Raiffeisenbank Festdarlehen OERK 25691.67/1	-1'000'000.00	-1'000'000.00		
2064.11	Raiffeisenbank Festdarlehen OERK 25691.77/1	-1'000'000.00	-1'000'000.00		
2064.12	Raiffeisenbank Festdarlehen OERK 25691.89/1	-1'000'000.00	-1'000'000.00		
2064.13	Raiffeisenbank Festdarlehen OERK 25691.94/1	-2'000'000.00	-2'000'000.00		
2064.20	Nidwaldner Kantonalbank Fester Vorschuss Örk 07-40 -100536-00	-1'500'000.00			-1'500'000.00

		Bilanz 31.12.14	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.13
2064.21	Nidwaldner Kantonalbank Fester Vorschuss Örk 106.564-700	-1'000'000.00			-1'000'000.00
2064.22	Nidwaldner Kantonalbank Fester Vorschuss Örk 106.564-701	-2'000'000.00	-2'000'000.00		
2064.30	Nidwaldner Kantonalbank Fester Vorschuss OERK 107.404-700	-2'000'000.00	-2'000'000.00		
2064.31	Nidwaldner Kantonalbank Fester Vorschuss OERK 107.404-701	-4'000'000.00	-4'000'000.00		
2064.32	Nidwaldner Kantonalbank Fester Vorschuss OERK 07-40-100169-01	-1'000'000.00	-1'000'000.00		
2064.33	Nidwaldner Kantonalbank Fester Vorschuss OERK 07-40-400642-02	-1'000'000.00	-1'000'000.00		
2064.34	Nidwaldner Kantonalbank Fester Vorschuss OERK 107.404-702	-1'000'000.00	-1'000'000.00		
2064.35	Nidwaldner Kantonalbank Fester Vorschuss OERK 107.404-703	-1'000'000.00	-1'000'000.00		
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-126'693.65	-1'280.00		-125'413.65
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	-126'693.65	-1'280.00		-125'413.65
2091.10	Schutzraumfonds	-126'693.65	-1'280.00		-125'413.65
29	Eigenkapital	-4'941'011.69	-228'481.98	1'318'333.67	-6'030'863.38
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-2'290'076.32	-181'107.48	494'746.87	-2'603'715.71
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-2'290'076.32	-181'107.48	494'746.87	-2'603'715.71
2900.10	Verpflichtung für Feuerwehr	-105'246.70	-14'335.85		-90'910.85
2900.20	Verpflichtung für Wasserversorgung	-1'075'408.51	-100'678.59	428'851.91	-1'403'581.83
2900.30	Verpflichtung für Abwasserbeseitigung	-718'664.36	-66'093.04	62'005.24	-714'576.56
2900.40	Verpflichtung für Kehrrichtbeseitigung	-390'756.75		3'889.72	-394'646.47
291	Fonds	-178'323.85	-47'374.50	61'024.15	-191'973.50

		Bilanz 31.12.14	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.13
2910	Fonds im Eigenkapital	-178'323.85	-47'374.50	61'024.15	-191'973.50
2910.10	Kulturfonds	-20'277.30	-310.00	10'535.95	-30'503.25
2910.15	Fonds für kulturelle Aufgaben (Schule)	-11'423.65	-12'823.65	1'400.00	
2910.20	Parkplatzfonds (Baugesetz Art. 142+143)	-48'490.00	-490.00		-48'000.00
2910.50	Fonds Kinder- und Jugendprojekte	-67'047.05	-1'160.00	47'583.20	-113'470.25
2910.80	Musikschulfonds	-31'085.85	-32'590.85	1'505.00	
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-144'620.40			-144'620.40
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-144'620.40			-144'620.40
2960.10	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-144'620.40			-144'620.40
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-2'327'991.12		762'562.65	-3'090'553.77
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-2'327'991.12		762'562.65	-3'090'553.77
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-2'327'991.12		762'562.65	-3'090'553.77
	Gewinn / Verlust	-476'838.12	51'634'899.26	-52'111'964.68	

Gesamtübersicht	<i>Rechnung 2014</i>	<i>Budget 2014</i>	<i>Budget 2015</i>
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	19'607	19'821	20'328
Betrieblicher Ertrag	18'267	18'496	18'961
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'340	-1'325	-1'367
Ergebnis aus Finanzierung	-67	-154	-92
Operatives Ergebnis	-1'407	-1'479	-1'459
Ausserordentliches Ergebnis	930	1'067	983
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-477	-412	-476
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	2'718	4'920	3'921
Investitionseinnahmen	119	814	907
Nettoinvestition	2'599	4'106	3'014
Geldflussrechnung			
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	834		
Cash Drain aus Investitionstätigkeit	-2'599		
Finanzierungsfehlbetrag (-Überschuss)	-1'765		
Cash Flow (-Drain) aus Finanzierungstätigkeit	1'000		
Veränderung des Fonds "Geld"	-765		

Zahlen in Tausend CHF

Bilanz	31.12.2014	31.12.2013	Veränderung	Ziffer im Anhang	
1	AKTIVEN	26'382	26'408	-26	
10	FINANZVERMÖGEN	3'992	4'765	-773	
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	67	832	-765	
101	Forderungen	2'071	2'105	-34	
102	Kurzfristige Finanzanlagen	1	1	0	
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	683	657	26	
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	0	0	0	
107	Finanzanlagen	5	5	0	
108	Sachanlagen	1'165	1'165	0	3
14	VERWALTUNGSVERMÖGEN	22'390	21'643	747	
140	Sachanlagen	30'328	30'847	-519	4
142	Immaterielle Anlagen	0	0	0	5
144	Darlehen	0	0	0	
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	0	8
146	Investitionsbeiträge	688	353	335	9
148	kumulierte zusätzliche Abschreibungen	-8'626	-9'557	931	
2	PASSIVEN	-26'858	-25'576	-1'282	
20	FREMDKAPITAL	-21'917	-21'099	-818	
200	Laufende Verbindlichkeiten	-1'188	-1'380	192	
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0	
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-102	-94	-8	
205	Kurzfristige Rückstellungen	0	0	0	10
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-20'500	-19'500	-1'000	
208	Langfristige Rückstellungen	0	0	0	10
209	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	-127	-125	-2	
29	EIGENKAPITAL	-4'941	-4'477	-464	
290	Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen	-2'290	-2'604	314	11
291	Fonds im Eigenkapital	-178	-233	55	11
293	Vorfinanzierungen	0	0	0	10
296	Neubewertungsreserve FV	-145	-145	0	
299	Bilanzüberschuss	-2'328	-1'495	-833	12
	Ergebnis	-476	832	-1'308	

Zahlen in Tausend CHF

Geldflussrechnung (indirekte Darstellung)	+	-	Rechnung 2014	Budget 2014	Rechnung 2013
Betriebliche Tätigkeit					
Ergebnis der Erfolgsrechnung			-477	-411	833
Abschreibungen Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträge					
planmässige, ausserplanmässige, zusätzliche			1'854	2'252	1'431
Darlehen VV, Bund für NRP	Abnahme	Zunahme	0	0	0
Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	Abnahme	Zunahme	35	0	-604
Vorräte und angefangene Arbeiten	Abnahme	Zunahme	0	0	0
aktive Rechnungsabgrenzungen	Abnahme	Zunahme	-26	0	-207
laufende Verpflichtungen (Kontokorrente, Kreditoren)	Zunahme	Abnahme	-192	0	-237
Rückstellungen	Zunahme	Abnahme	0	0	0
passive Rechnungsabgrenzungen	Zunahme	Abnahme	7	0	-91
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie diverse Reservenkonten des EK	Einlagen	Entnahmen	-367	0	-134
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit			834	1'841	991
Investitionstätigkeit					
Ausgaben			-2'718	-4'920	-3'597
Einnahmen			119	814	0
Cash Drain aus Investitionstätigkeit			-2'599	-4'106	-3'597
Finanzierungsfehlbetrag (-Überschuss)			-1'765	-2'265	-2'606
Finanzierungstätigkeit					
langfristige Finanzverbindlichkeiten	Zunahme	Abnahme	1'000	0	1'973
kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Zunahme	Abnahme	0	0	0
Finanz- und Sachanlagen FV (kurzfristige)	Abnahme	Zunahme	0	0	7
Finanz- und Sachanlagen FV (langfristige)	Abnahme	Zunahme	0	0	0
Cash Flow (-Drain) aus Finanzierungstätigkeit			1'000	0	1'980
Veränderung des Fonds "Geld"			-765	0	-626

Anhang - Inhaltsverzeichnis

Nr.	Titel
1	Regelwerk der Rechnungslegung und Begründung von Abweichungen
2	Rechnungslegungsgrundsätze, inkl. der wesentlichen Grundsätze zu Bilanzierung und Bewertung
3	Sachanlagen im Finanzvermögen
4	Sachanlagen im Verwaltungsvermögen
5	Immaterielle Anlagen
6	Massgebliche Beteiligungen
7	Weitere Beteiligungen
8	Beteiligungsspiegel (massgebliche)
9	Investitionsbeiträge
10	Rückstellungen
11	Fonds
12	Eigenkapitalnachweis
13	Gewährleistungsspiegel / Eventualverpflichtungen
14	Noch verfügbare Verpflichtungskredite
15	Abgerechnete Verpflichtungskredite
16	Finanzkennzahlen
17	Kreditüberschreitungen Erfolgsrechnung, Begründungen
18	Kreditüberschreitungen Investitionsrechnung, Begründungen

1 Regelwerk der Rechnungslegung und Begründung von Abweichungen

Das Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (Gemeindefinanzhaushaltsgesetz, GemFHG; NG 171.2) sowie die Vollzugsverordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (Gemeindefinanzhaushaltverordnung, GemFHV; NG 171.21) bilden die Grundlage.

Regelwerk

Die Rechnungslegung erfolgt nach HRM2 sowie den Empfehlungen des Schweizerischen Rechnungslegungsgremiums für den öffentlichen Sektor (www.srs-csppc.ch).

Rechnungslegung

Die Rechnungslegung basiert auf den Fachempfehlungen gemäss Handbuch "Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell der Kantone und Gemeinden HRM2", welches im 2008 von der Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren herausgegeben wurde. Abweichungen von diesem Standard sind anzugeben und zu begründen.

Abweichungen

Die Neubewertung des Verwaltungsvermögens erfolgte per 1.1.2012 über kumulierte zusätzliche Abschreibungen.

2 Rechnungslegungsgrundsätze, inkl. der wesentlichen Grundsätze zu Bilanzierung und Bewertung**Grundsätze der Rechnungslegung**

Die Rechnungslegungsgrundsätze sind im Gemeindefinanzhaushaltsgesetz (Art. 52) beschrieben. Sie richten sich nach den Grundsätzen der Bruttodarstellung, der Periodenabgrenzung, der Fortführung, der Wesentlichkeit, der Verständlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit und der Stetigkeit.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen**

Die flüssigen Mittel beinhalten Kassabestände, Post- und Bankguthaben.

Forderungen

Der ausgewiesene Wert entspricht den fakturierten Beträgen abzüglich Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen, Rückvergütungen und Skonti. Diese Wertberichtigungen werden auf Grund der Differenz zwischen dem Nennwert der Forderungen und dem geschätzten einbringbaren Nettobetrag ermittelt.

Kurzfristige Finanzanlagen

Die kurzfristigen Finanzanlagen beinhalten Darlehen, verzinsliche Anlagen und Festgelder, welche eine Laufzeit von 90 Tagen bis 1 Jahr haben.

Finanzanlagen

Börsenkotierte Aktien und Anteilscheine werden zum Stichtagskurs bewertet. Die verzinslichen Anlagen werden zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen im Finanzvermögen

Mit der Einführung von HRM2 per 2012 wurden die Sachanlagen des Finanzvermögens neu bewertet. Die Bewertungsgrundlage ist der Güterschätzungswert.

Anlagen im Verwaltungsvermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bilanziert. Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden ordentlich nach ihrer Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Zusätzliche Abschreibungen als Mittel der Finanzpolitik sind zulässig und werden als ausserordentlicher Aufwand gebucht. In der Bilanz sind die ausserordentlichen Abschreibungen in der Gruppe "zusätzliche kumulierte Abschreibungen" ausgewiesen. Im Rahmen der Einführung von HRM2 per 2012 haben die Körperschaften die Anschaffungs- oder Herstellkosten der einzelnen Anlagekategorien ermittelt und den aktuellen Buchwert aufgrund der linearen Abschreibung berechnet. Dieses Vorgehen bringt den Nutzen, dass ein betriebliches Ergebnis ohne den Einfluss von zusätzlichen Abschreibungen gezeigt werden kann. Die Aufwertungskorrektur wird über den ausserordentlichen Aufwand sofort wieder ausgeglichen, das heisst, das Eigenkapital verändert sich nicht.

Folgende Nutzungsdauern werden angewendet: Strassen: 40 Jahre; Freizeitanlagen: 40 Jahre; Hochbauten: 25 Jahre; Gewässerverbauungen: 25 Jahre; Investitionsbeiträge: 10 Jahre; Strassenbeläge und -Beleuchtung: 10 Jahre; Fahrzeuge: 10 Jahre; Mobiliar und IT: 5 Jahre.

Investitionsbeiträge

Für Investitionsbeiträge an öffentliche Institutionen oder an private Organisationen ist die Nutzungsdauer auf 10 Jahre festgelegt.

Im Rahmen der Einführung von HRM2 per 2012 wurde das gleiche Vorgehen wie bei den Anlagen im Verwaltungsvermögen gewählt.

Kumulierte zusätzliche Abschreibungen

Die kumulierten zusätzlichen Abschreibungen zeigen die finanzpolitisch motivierten Abschreibungen (gemäss Rechnungslegungsstandard HRM1).

Laufende Verbindlichkeiten

Die laufenden Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert ausgewiesen.

Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten bestehen aus Verpflichtungen gegenüber Banken und anderen Parteien. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Nominalwerten.

Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital

Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen (Spartenrechnungen) werden zu Nominalwerten bilanziert.

Rückstellungen, Rücklagen

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis in der Vergangenheit (vor dem Bilanzstichtag) begründete, wahrscheinliche, vereinbarte oder faktische Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Des Weiteren dürfen Rückstellungen nur für den Zweck gebraucht werden, für den sie gebildet wurden. Die Rückstellungen werden jedes Jahr neu berechnet und im Rückstellungsspiegel aufgeführt.

Spezialfinanzierungen und Fonds im Eigenkapital

Die zweckgebundenen Fonds werden zu Nominalwerten bewertet.

Aufwand und Ertrag der zweckgebundenen Fonds werden in der Erfolgsrechnung verbucht. Am Jahresende wird der Ertrag- bzw. Aufwandüberschuss durch Einlage bzw. Entnahme erfolgsmässig neutralisiert.

Neubewertungsreserve Finanzvermögen

Im Übergang zu HRM2 entstandene Neubewertungsreserven der Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens.

Spezialfinanzierungen Wasserversorgung Buochs und Abwasserbeseitigung Buochs

Aufgrund der Kontierungsanweisung für die Spezialfinanzierungen vom 25. November 2011 der Finanzdirektion des Kantons Nidwalden sind Anschlussbeiträge nicht wie bisher unter Rechnungslegungsstandard HRM1 in der Investitionsrechnung sondern in der Erfolgsrechnung zu verbuchen. Per Ende Rechnungsjahr sind sämtliche Anschlussbeiträge in vollem Umfang in die entsprechenden Fonds zu verbuchen.

Im Weiteren sind per Ende Rechnungsjahr sämtliche getätigte Investitionen in vollem Umfang ausserplanmässig über die Erfolgsrechnung abzuschreiben. Danach ist, falls die entsprechenden Fonds ein Guthaben ausweisen, der Ausgleich der Erfolgsrechnung mittels Einlage oder Entnahme vorzunehmen.

3 Sachanlagen im Finanzvermögen

Zahlen in Tausend CHF

	Total	Grund- stücke	Gebäude	Mobilien
Anschaffungskosten				
Stand per 1.1.	1'165	319	846	0
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0
Stand per 31.12.	1'165	319	846	0
kumulierte Wertberichtigungen				
Stand per 1.1.	0	0	0	0
Wertberichtigungen	0	0	0	0
Wertaufholungen	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0
Stand per 31.12.	0	0	0	0
Bilanzwert per 31.12.	1'165	319	846	0
Brandversicherungswerte				
	1'505	0	1'505	0
Vorjahr				
Bilanzwert per 31.12.	1'165	319	846	0
Nettowert per 31.12.	1'165	319	846	0

4 Sachanlagen im Verwaltungsvermögen

Zahlen in Tausend CHF

	Total	Grund- stücke	Tief- bauten	Strassen	Wasserbau	übrige Tiefbauten	Hochbau	Ver- waltung	Schul- häuser			Mobilien
Anschaffungskosten												
Stand per 1.1.	50'136	974	14'587	7'953	6'105	529	33'644	6'357	27'287	0	0	931
Zugänge	2'179	0	1'485	539	834	112	620	598	22	0	0	74
Abgänge	-175	0	-105	0	-105	0	0	0	0	0	0	-70
Stand per 31.12.	52'140	974	15'967	8'492	6'834	641	34'264	6'955	27'309	0	0	935
kumulierte Abschreibungen												
Stand per 1.1.	-19'290	0	-6'037	-3'209	-2'587	-241	-12'769	-3'618	-9'151	0	0	-484
Ordentliche Abschreibungen	-2'578	0	-1'248	-358	-879	-11	-1'204	-194	-1'010	0	0	-126
Abgänge Abschreibungen	55	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	55
Stand per 31.12.	-21'813	0	-7'285	-3'567	-3'466	-252	-13'973	-3'812	-10'161	0	0	-555
Bilanzwert per 31.12.	30'327	974	8'682	4'925	3'368	389	20'291	3'143	17'148	0	0	380
kumulierte zusätzliche Abschreibungen												
Stand per 1.1.	-9'356	0	-3'624	-2'660	-727	-237	-5'593	-1'263	-4'330	0	0	-139
zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung zusätzliche Abschreibungen	874	0	230	174	44	12	574	574	0	0	0	70
Abgänge zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	-8'482	0	-3'394	-2'486	-683	-225	-5'019	-689	-4'330	0	0	-69
Nettowert per 31.12.	21'845	974	5'288	2'439	2'685	164	15'272	2'454	21'478	0	0	311
Brandversicherungswerte	17'996	0	4'123	390	3'733	0	13'106	13'106	0	0	0	767

Vorjahr

Bilanzwert per 31.12.	30'846	974	8'550	4'744	3'518	288	20'876	2'740	18'136	0	0	446
Nettowert per 31.12.	21'456	974	4'927	2'085	2'791	51	15'283	1'477	13'806	0	0	272

6 Massgebliche Beteiligungen

Name	Rechtsform	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Aussagen zu den spezifischen Risiken	Dokumentation der wesentlichen Verflechtungen der Gemeinde mit der Organisation	Gesetz
Strandbad Buochs-Ennetbürgen	Einfache Gesellschaft	Betrieb Strandbad Buochs-Ennetbürgen	Defizitgarantie im Verhältnis der Einwohnerzahlen. Für Buochs z.Z. 55% in der Erfolgsrechnung und 50% für Investitionen	Der Politischen Gemeinde Buochs obliegt im Mandatsvertragsverhältnis die Betriebs- und Rechnungsführung sowie die Vertretung der Einfachen Gesellschaft. Die Betriebskommission (Strandbadkommission), bestehend aus je drei Vertretern der beiden Gemeinden, steht ihr zur Verfügung.	
Abwasser- verband Aumühle, Buochs	Gemeindeverband	Betrieb der ARA Aumühle für die Verbandsgemeinden Buochs, Beckenried, Ennetbürgen und Emmetten	Anteil Buochs gemäss Verteilungsschlüssel gültig bis 31.12.2018: 38.54% an Betriebskosten sowie Investitionen	Der Politischen Gemeinde Buochs obliegt im Mandatsvertragsverhältnis die Betriebs- und Rechnungsführung sowie die Führung des Sekretariats. Die Gemeinde stellt ebenfalls den Präsidenten. Die Gemeinde ist mit vier Delegierten im Verband vertreten.	
Feuerwehr- verband Buochs- Ennetbürgen	Gemeindeverband	Betrieb der Feuerwehr für die Verbandsgemeinden Buochs und Ennetbürgen mit eigenem Feuerwehrgebäude.	Anteil Buochs gemäss Belastungspunktemodell der Feuerwehr Koordination Schweiz (FKS): 50.00% an Betriebskosten sowie Investitionen	Der Politischen Gemeinde Ennetbürgen obliegt im Mandatsvertragsverhältnis die Betriebs- und Rechnungsführung sowie die Führung des Sekretariats. Die Gemeinde Buochs stellt derzeit den Präsidenten. Die Gemeinde Buochs ist mit zwei Delegierten aus dem Gemeinderat im Verband vertreten.	
Pensions- kasse des Kantons Nidwalden, Stans	Selbständige Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in Stans	Die Pensionskasse versichert die ihr angehörigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gegen die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität, Alter und Tod, soweit sie nicht in einer andern Vorsorgeeinrichtung versichert sind.	Staatsgarantie: Die Gemeinde haftet anteilmässig für die Verbindlichkeiten der Pensionskasse, soweit ihre eigenen Mittel nicht ausreichen (bis 31.12.2013). Seit 01.01.2014 können von den angeschlossenen Arbeitgebern Sanierungsbeiträge erhoben werden.	Der Regierungsrat ist zuständig für die Wahl von vier Arbeitgebervertretern für den Verwaltungsrat. Die Destinatäre der Kasse wählen vier Arbeitnehmervertreter für den Verwaltungsrat. Die Jahresrechnung der Pensionskasse wird durch den Verwaltungsrat genehmigt.	

Name	Rechtsform	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Aussagen zu den spezifischen Risiken	Dokumentation der wesentlichen Verflechtungen der Gemeinde mit der Organisation	Gesetz
Kehrichtverwertungsverband Nidwalden	Gemeindeverband	Der Verband bezweckt die gemeinsame Sammlung und Entsorgung sämtlicher Abfälle für die Verbandsgemeinden Stans, Hergiswil, Buochs, Stansstad, Ennetbürgen, Beckenried, Oberdorf, Ennetmoos, Wolfenschiessen, Dallenwil, Emmetten, Seelisberg		Die Gemeinde Buochs ist mit drei Delegierten im Verband vertreten.	
Stiftung Altersfürsorge Buochs	Stiftung	Betrieb Alters- und Pflegeheim, Betreutes Wohnen, Betrieb einer Cafeteria		Die Gemeinde Buochs ist mit einem Delegierten in der Stiftung vertreten. Der Politischen Gemeinde Buochs obliegt im Mandatsvertragsverhältnis die Betriebs- und Rechnungsführung.	

7 Weitere Beteiligungen

Name	Rechtsform	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Wesentliche weitere Beteiligte	Dokumentation der wesentlichen Verflechtungen der Gemeinde mit der Organisation	Gesetz
GIS Daten AG	AG	Das GIS Daten AG stellt interessierten Grundeigentümern, Architekten und Ingenieuren, Gemeinden und Bauämtern eine Fülle aktueller Daten als Entscheidungs- und Planungshilfe zur Verfügung. Im Kanton Nidwalden sind die Belange der Geoinformation für den Kanton, die Gemeinden, die Werke und die Privaten auf einer gemeinsamen Plattform zusammengeführt worden.	Kantone OW und NW je 12.5%, Gemeinden OW und NW mit je 17.5%, Swisscom 10%, EWN und EWO je 5%, Private 20%	Besitz von 2.2% der Namensaktien im Nominalwert von CHF 2'200.00	

9 Investitionsbeiträge

	Zahlen in Tausend CHF							
	Total	an Bund	an Kantone	an Gemeinden	an öffentl. Unternehmen	an private Unternehmen	an private Untern. ohne Erwerbszweck	an private Haushalte
Anschaffungskosten								
Stand per 1.1.	1'246						1'246	
Zugänge	539						539	
Abgänge	0						0	
Stand per 31.12.	1'785	0	0	0	0	0	1'785	0
kumulierte Abschreibungen								
Stand per 1.1.	-892						-892	
Ordentliche Abschreibungen	-204						-204	
Abschreibungen Abgänge	0						0	
Stand per 31.12.	-1'096	0	0	0	0	0	-1'096	0
Bilanzwert per 31.12.	689	0	0	0	0	0	689	0
kumulierte zusätzliche Abschreibungen								
Stand per 1.1.	-236						-236	
zusätzliche Abschreibungen	91						91	
Auflösung zusätzliche Abschreibungen	0						0	
Stand per 31.12.	-145	0	0	0	0	0	-145	0
Nettowert per 31.12.	544	0	0	0	0	0	544	0
Vorjahr								
Bilanzwert per 31.12.	525	0	0	0	0	0	525	0
Nettowert per 31.12.	197	0	0	0	0	0	197	0

10 Rückstellungen

	Zahlen in Tausend CHF				
	Bilanzwert				31.12.
	1.1.	Bildung	Auflösung	Verwendung	
Rückstellungen	0	0	0	0	0
Kurzfristig Rücklagen für Steuerausfälle	0	0	0		0

11 Fonds

Zahlen in Tausend CHF

	Anschlussbeiträge		Erfolgsrechnung		Bilanzwert			
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	1.1.	Einlage	Entnahme	31.12.
Fonds im Fremdkapital			0	1	125	1	0	126
Schutzraumfonds			0	1	125	1		126
Spezialfinanzierungen		158	2'467	2'002	2'605	172	487	2'290
Feuerwehrfonds			249	263	91	14		105
Wasserversorgungsfonds		100	843	414	1'404	100	429	1'075
Abwasserbeseitigungsfonds		58	887	833	715	58	54	719
Abfallbeseitigungsfonds			488	492	395		4	391
Fonds im Eigenkapital		0	0	0	232	6	61	177
Kulturfonds					31		11	20
Fonds für kulturelle Aufgaben (Schule)					12		1	11
Parkplatzfonds					48			48
Fonds Kinder- und Jugendprojekte					113	1	47	67
Musikschulfonds für Anschaffungen Instrumente					28	5	2	31

12 Eigenkapitalnachweis

Zahlen in Tausend CHF

	Bilanzwert				Bilanzwert				
	1.1.	Einlage	Entnahme	31.12.	1.1.	Einlage	Entnahme	Jahresergebnis	31.12.
Eigenkapitalnachweis					5'310	178	548	477	4'463
Fonds					2'837	178	548		2'467
Neubewertungsreserve Finanzvermögen					145				145
Bilanzüberschuss / -fehlbetrag					2'328			477	1'851

13 Gewährleistungsspiegel / Eventualverpflichtungen

Zahlen in Tausend CHF

			2014	2013	2012	2011
Eventualverpflichtungen				265	423	644
Pensionskasse des Kantons NW	Unterdeckung (inkl. Strandbad Buochs-Ennetbürgen)		0	265	423	644
Annuität, ab 31.12.2014 bis 31.12.2053			1'197			
Ausfinanzierung der Unterdeckung mittels Einmalzahlung						
Mittelfristig	Überbrückungsrenten					33
			1.1.			31.12.
Kurzfristig	Gleitzeitsaldi der Angestellten		127			387
Kurzfristig	Ferienguthaben der Angestellten		31			37
					2014	2013
Gewährleistungen				72	101	
Staatssekretariat für Wirtschaft (Seco)	Investitionshilfedarlehen Ersatzbau Tribüne / Garderobe 'Seefeld' Sportanlage		(Jährliche Amortisationen)		72	80
Staatssekretariat für Wirtschaft (Seco)	Investitionshilfedarlehen Ausbau Strandbad Buochs-Ennetbürgen		(Jährliche Amortisationen)		0	9
Kanton Nidwalden	Renovation und Umbau Strandbad Buochs-Ennetbürgen		(Jährliche Amortisationen)		0	12

14 Noch verfügbare Verpflichtungskredite

Zahlen in CHF

	Verpflichtungskredite				
	Beschluss	Verfall	Gesamt	verbraucht	offen
Erfolgsrechnung					
keine					
Investitionsrechnung			7'605'500	4'830'142	2'775'358
Sanierung / Renovierung des Wohnhauses 'Lückertsmatt' Beckenriederstrasse 11	Urne 01.06.2008		575'000	268'756	306'244
Neubau eines Kreisels beim Knoten Hinter Linden	GV 25.11.2009		850'000	0	850'000
Hochwasserprojekt Rübibach 2. Etappe	Urne 07.03.2010		1'750'000	1'137'399	612'601
Verlängerung des Gehweges sowie Verbreiterung und Sanierung Flurhofstrasse	GV 26.11.2013		530'500	165'251	365'250

Im Auftrag des Feuerwehrverbandes Buochs-Ennetbürgen:

Erstellung eines Feuerwehrgebäudes durch den Gemeindeverband Feuerwehr Buochs-Ennetbürgen ²	Urne 09.06.2013	3'900'000	3'258'736	641'264
--	-----------------	-----------	-----------	---------

² Die Finanzierung erfolgt über die Rechnung des Gemeindeverbandes. Die Subvention der NSV beträgt CHF 1'170'000.00. Der aufgeführte Kredit und die verbrauchten Beträge werden von den Politischen Gemeinden zu je 50% getragen.

15 Abgerechnete Verpflichtungskredite

Zahlen in CHF

	Verpflichtungskredite				
	Beschluss	Verfall	Gesamt	verbraucht	+ / -
Erfolgsrechnung					
keine					
Investitionsrechnung					
Durchführung des Projektwettbewerbs Neue Mehrzweckanlage für Schule, Sport und Kultur	Urne 15.05.2011		280'000	316'950	-36'950
Ausrichtung eines einmaligen Investitionsbeitrag an die Einfache Ges. Wassersportzentrum	Urne 23.10.2011		352'000	352'000	0
Sanierung Räumlichkeiten OG Bürgerheimstrasse 7 (ehemaliger Kindergarten) ¹	GV 24.05.2012		110'000	105'628	4'372
Umbau und Sanierung Jugendlokal Süesswinkel	GV 24.05.2013		195'000	196'601	-1'601
Neubau eines Infrastrukturbaus im Aawasseregg	GV 26.11.2013		235'000	233'028	1'972
Sanierung Güterstrasse inkl. Trottoir	GV 26.11.2013		380'000	340'650	39'350

¹ Die Konferenz kantonalen Energiedirektoren förderte die Sanierung mit einem Betrag von CHF 7'410.00.

16 Finanzkennzahlen

Zahlen in Tausend CHF

	2012	2013	2014*	2015	2016	2017	2018
*Einheitsgemeinde							
Nettoschuld I (Nettovermögen = -)	1'218	567	17'925				
Fremdkapital	3'873	4'411	21'917				
Finanzvermögen	-2'655	-3'844	-3'991				
Nettoschuld II (Nettovermögen = -)	1'218	567	17'925				
Verwaltungsvermögen	6'256	6'598	22'390				
Darlehen und Beteiligungen	0	0	0				
Eigenkapital	-5'037	-6'031	-4'941				
Einwohner	5'402	5'350	5'437				
Nettoschuld I pro Einwohner in Franken	225	106	3'297				
Nettoschuld II pro Einwohner in Franken	325	106	3'297				
Richtwerte Nettoverschuldungsquotient	0-1'000 = geringe Verschuldung, 1'000-2'500 = mittlere Verschuldung, 2'501-5'000 = hohe Verschuldung, > 5'000 sehr hohe Verschuldung						
Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)	49.02%	21.29%	177.28%				
Nettoschuld I (NS)	1'218	567	17'925				
Fiskalertrag (FE)	2'485	2'664	10'111				
Richtwerte Nettoverschuldungsquotient	unter 100 % = gut, zwischen 100 und 150 % = genügend, über 150 % = schlecht						
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI)	74.99%	153.05%	40.88%				
Selbstfinanzierung (SF)	1'546	1'887	1'068				
Nettoinvestitionen (NI)	2'062	1'233	2'613				
Richtwerte Selbstfinanzierungsgrad	Hochkonjunktur über 100 %, Normalfall 80 bis 100 %, Abschwung 50 bis 80 %						

Die Definitionen für die Kennzahlen sind in Art. 35 des GemFHG zu finden (NG 171.2). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

16 Finanzkennzahlen

Zahlen in Tausend CHF

	2012	2013	2014*	2015	2016	2017	2018
*Einheitsgemeinde							
Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)	0.54%	0.53%	1.45%				
Nettozinsaufwand (NZA)	43	42	268				
Laufender Ertrag (LE)	7'873	7'896	18'456				
Richtwerte Zinsbelastungsanteil	0 - 4 % = gut, 4 - 9 % = genügend, 10 % und mehr = schlecht						
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)	19.64%	23.90%	5.79%				
Selbstfinanzierung (SF)	1'546	1'887	1'068				
Laufender Ertrag (LE)	7'873	7'896	18'456				
Richtwerte Selbstfinanzierungsanteil	über 20 % = gut, 10 bis 20 % = mittel, unter 10 % = schlecht						
Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)	46.58%	53.46%	117.51%				
Bruttoschulden (BS)	3'667	4'221	21'688				
Laufender Ertrag (LE)	7'873	7'896	18'456				
Richtwerte Bruttoverschuldungsanteil	< 50 % = sehr gut, 50 und 100 % = gut, 100 und 150 % = mittel, 150 bis 200 % = schlecht, > 200% kritisch						
Investitionsanteil (BI / KGA)	27.70%	17.03%	13.84%				
Bruttoinvestitionen (BI)	2'210	1'233	2'718				
Konsolidierter Gesamtaufwand (KGA)	7'977	7'239	19'634				
Richtwerte Investitionsanteil	unter 10 % = schwach, 10 bis 20 % = mittel, 20 bis 30 % = stark, über 40 % = sehr stark						
Kapitaldienstanteil (NZA+OA / LE)	23.76%	19.16%	16.53%				
Nettozinsaufwand + ordentliche Abschreibungen (NZA+OA)	1'871	1'513	3'051				
Laufender Ertrag (LE)	7'873	7'896	18'456				
Richtwerte Kapitaldienstanteil	bis 5 % = geringe Belastung, 5 bis 15 % = tragbare Belastung, über 15 % = hohe Belastung						

Die Definitionen für die Kennzahlen sind in Art. 35 des GemFHG zu finden (NG 171.2). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

17 Kreditüberschreitungen Erfolgsrechnung, Begründungen

Zahlen in CHF

Seit 1. Januar 2010 sind das neue Gemeindefinanzhaushaltsgesetz und dessen Verordnung in Kraft. Nach den Bestimmungen von Art. 47 des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes kann der Gemeinderat eine Kreditüberschreitung beschliessen, wenn die Vornahme eines Aufwands oder einer Ausgabe keinen Aufschub erträgt und damit keine nachteiligen Folgen für die Gemeinde entstehen oder es sich um eine gebundene Ausgabe handelt.

Im Weiteren sind die Ausführungen über die Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen gemäss § 11 der Gemeindefinanzhaushaltsverordnung und die Bestimmungen von Art. 43 des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes über die Zusatzkredite zu beachten.

Der Gemeinderat bringt der Gemeindeversammlung die Kreditüberschreitungen im Sinne von Art. 43 Abs. 3 und Art. 47 des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes und § 11 Abs. 2 und Abs. 3 der Gemeindefinanzhaushaltsverordnung, gültig ab 1. Januar 2015, zur Kenntnis und begründet sie, wenn diese 10'000 Franken übersteigen.

Konto	Budget 2014	Nachtrag Budget	Budget 31.12.14	Rechnung 2014	Ab- weichung	Begründung
Erfolgsrechnung						
0210 Allgemeine Dienste						
3051.15 AG-Beiträge an eigene Pensionskasse (Annuität Schuld PK)	4'000		4'000	72'600.00	68'600.00	Ausfinanzierung Unterdeckung Pensionskasse des Kantons Nidwalden
0220 Allgemeine Dienste						
3051.15 AG-Beiträge an eigene Pensionskasse (Annuität Schuld PK)	6'000		6'000	118'526.30	112'526.30	Ausfinanzierung Unterdeckung Pensionskasse des Kantons Nidwalden
1500 Feuerwehr						
3632.00 Beiträge an Feuerwehrverband Buochs- Ennetbürgen	8'000		8'000	29'511.25	21'511.25	Vorgabe Feuerwehrverband
2110 Kindergarten						
3020.00 Löhne der Lehrkräfte	620'000		620'000	663'994.85	43'994.85	Stellvertretungen für Mutterschaften
3051.15 AG-Beiträge an eigene Pensionskasse (Annuität Schuld PK)	0		0	92'000.00	92'000.00	Ausfinanzierung Unterdeckung Pensionskasse des Kantons Nidwalden
2120 Primarstufe						
3020.00 Löhne der Lehrkräfte	2'910'000		2'910'000	2'993'613.90	83'613.90	Stellvertretungen für Mutterschaften
3051.15 AG-Beiträge an eigene Pensionskasse (Annuität Schuld PK)	0		0	431'800.00	431'800.00	Ausfinanzierung Unterdeckung Pensionskasse des Kantons Nidwalden
3055.00 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	5'600		5'600	16'000.00	10'400.00	Erhöhung der Prämie, höhere Lohnsumme
2130 Oberstufe						
3051.15 AG-Beiträge an eigene Pensionskasse (Annuität Schuld PK)	0		0	285'200.00	285'200.00	Ausfinanzierung Unterdeckung Pensionskasse des Kantons Nidwalden
2170 Schulliegenschaften						
3051.15 AG-Beiträge an eigene Pensionskasse (Annuität Schuld PK)	0		0	75'800.00	75'800.00	Ausfinanzierung Unterdeckung Pensionskasse des Kantons Nidwalden
2192 Informatik Schule						
3051.15 AG-Beiträge an eigene Pensionskasse (Annuität Schuld PK)	0		0	10'400.00	10'400.00	Ausfinanzierung Unterdeckung Pensionskasse des Kantons Nidwalden
3300.00 Planmässige Abschreibungen	55'700		55'700	70'550.00	14'850.00	zu tief budgetiert
2193 Schulische Sondermassnahmen						
3051.15 AG-Beiträge an eigene Pensionskasse (Annuität Schuld PK)	0		0	20'600.00	20'600.00	Ausfinanzierung Unterdeckung Pensionskasse des Kantons Nidwalden
5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso						
3637.00 Bevorschussungen von Unterhaltsbeiträgen	45'000		45'000	76'129.00	31'129.00	vermehrte Aufwendungen

Konto	Budget 2014	Nachtrag Budget	Budget 31.12.14	Rechnung 2014	Ab- weichung	Begründung
Erfolgsrechnung						
6150 Gemeindestrassen						
3051.15 AG-Beiträge an eigene Pensionskasse (Annuität Schuld PK)	2'000		2'000	32'500.00	30'500.00	Ausfinanzierung Unterdeckung Pensionskasse des Kantons Nidwalden
7300 Abfallwirtschaft Buochs						
3612.00 Entschädigungen an Kehrichtverwertungs- verband	390'000		390'000	410'817.21	20'817.21	Einführung Sackgebühren
7410 Gewässerverbauungen						
3142.00 Unterhalt Wasserbau	17'500		17'500	50'237.95	32'737.95	Entfernung Ablagerungsmaterial Giessenkanal
9100 Steuern						
3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste	20'500		20'500	45'142.00	24'642.00	Vorgabe Kanton
3611.10 Entschädigungen an Kanton für Steuer- verwaltungskosten	330'000		330'000	413'268.50	83'268.50	Vorgabe Kanton
TOTAL Erfolgsrechnung					1'494'390.96	

18 Kreditüberschreitungen Investitionsrechnung, Begründungen

Zahlen in CHF

Konto	Budget 2014	Nachtrag Budget	Budget 31.12.14	Rechnung 2014	Ab- weichung	Begründung
Investitionsrechnung						
0290 Verwaltungsliegenschaften						
5040.30 Renovierung Jugendlokal Süesswinkel	0		0	132'640.60	132'640.60	Verpflichtungskredit; Bewilligung nach Budgetierung
6150 Gemeindestrassen						
5010.85 Weihnachtsbeleuchtung	20'000		20'000	43'694.90	23'694.90	Erweiterung Stanserstrasse
7200 Abwasserbeseitigung Buochs						
5030.80 Anteil Erneuerung ARA Aumühle	80'000		80'000	115'504.80	35'504.80	Vorgabe Abwasserverband
TOTAL Investitionsrechnung					191'840.30	
TOTAL Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung					1'686'231.26	

4. Prüfungsbericht und Antrag der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Buochs betreffend Jahresrechnung 2014

Als Finanzkommission haben wir zusammen mit der BDO AG die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang) gemäss Art. 105 Gemeindegesetz für das Rechnungsjahr 2014 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgt nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für die Finanzkommission des Kantons Nidwalden. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unser Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Buochs, 2. April 2015

Die Finanzkommission Buochs

5. Berichte und Anträge der Finanzkommission zu den abgerechneten Verpflichtungskrediten

Bericht der Finanzkommission an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Zur Abrechnung des Planungskredits über CHF 280'000.00 für den Projektwettbewerb MZA, Buochs.

Als Finanzkommission haben wir die oben erwähnte Abrechnung geprüft.

Für die Abrechnung des Objektkredits ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Finanzkommissionen des Kantons Nidwalden. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Abrechnung den gesetzlichen Bestimmungen und dem Beschluss der Gemeindeversammlung vom 15. Mai 2011.

Der Bruttoaufwand für den Planungskredit belief sich auf CHF 316'949.60 und wurde um CHF 36'949.60 überschritten. Die erwähnten Mehrkosten wurden am 23. Februar.2015 im Rat begründet und im Kompetenzbereich des Gemeinderats bewilligt. Es ist kein Zusatzkredit notwendig und somit gilt der Planungskredit als abgeschlossen.

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Schlussabrechnung zu genehmigen.

Buochs, 2. April 2015

Finanzkommission Buochs

Bericht der Finanzkommission an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Zur Abrechnung des Investitionsbeitrags von CHF 352'000.00 an die Einfache Gesellschaft Wassersportzentrum NW für die Erstellung des Wassersportzentrum NW in Buochs.

Als Finanzkommission haben wir die oben erwähnte Abrechnung geprüft.

Für die Abrechnung des Objektkredits ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Finanzkommissionen des Kantons Nidwalden. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Abrechnung den gesetzlichen Bestimmungen und dem Beschluss der Urne vom 23. Oktober 2011.

Der für die Auszahlung benötigte Finanzierungsnachweis über CHF 1'768'000.00 lag am 19. September 2013 vor. Das Wassersportzentrum wurde letztendlich mit Gesamtkosten von CHF 1'633'468.85 abgeschlossen und lag damit unter der Summe des Finanzierungsnachweises.

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Schlussabrechnung zu genehmigen.

Buochs, 2. April 2015

Finanzkommission Buochs

Bericht der Finanzkommission an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Zur Abrechnung des Kredits über CHF 110'000.00 für die Sanierung der Räumlichkeiten im Obergeschoss Bürgerheimstrasse 7, 6374 Buochs.

Als Finanzkommission haben wir die oben erwähnte Abrechnung geprüft.

Für die Abrechnung des Objektkredits ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Finanzkommissionen des Kantons Nidwalden. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Abrechnung den gesetzlichen Bestimmungen und dem Beschluss der Gemeindeversammlung vom 24. Mai 2012.

Der Gesamtaufwand bei diesem Geschäft lag bei CHF 105'627.80 abzüglich eines Förderbeitrags von CHF 7'410.00. Dies ergibt Nettokosten von CHF 98'217.80. Das Gesamtprojekt konnte somit mit Minderkosten von CHF 11'782.20 abgeschlossen werden.

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Schlussabrechnung zu genehmigen.

Buochs, 2. April 2015

Finanzkommission Buochs

Bericht der Finanzkommission an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Zur Abrechnung des Kredits über CHF 195'000.00 für den Umbau und die Sanierung Jugendlokal Süesswinkel.

Als Finanzkommission haben wir die oben erwähnte Abrechnung geprüft.

Für die Abrechnung des Objektkredits ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Finanzkommissionen des Kantons Nidwalden. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Abrechnung den gesetzlichen Bestimmungen und dem Beschluss der Gemeindeversammlung vom 24. Mai 2013.

Die Gesamtkosten bei diesem Geschäft lagen bei CHF 196'600.60. Das Gesamtprojekt wurde somit mit Mehrkosten von CHF 1'600.60 abgeschlossen (Einbau Ersatzklimagerät infolge Schadenfalls Unternehmer; Zeitwert des Geräts wurde durch Unternehmer übernommen).

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Schlussabrechnung zu genehmigen.

Buochs, 2. April 2015

Finanzkommission Buochs

Bericht der Finanzkommission an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Zur Abrechnung des Kredits über CHF 235'000.00 für einen Infrastrukturbau Aawasseregg.

Als Finanzkommission haben wir die oben erwähnte Abrechnung geprüft.

Für die Abrechnung des Objektkredits ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Finanzkommissionen des Kantons Nidwalden. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Abrechnung den gesetzlichen Bestimmungen und dem Beschluss der Gemeindeversammlung vom 26. November 2013.

Die Gesamtkosten bei diesem Geschäft lagen bei CHF 233'027.95. Somit konnte der Kredit um CHF 1'972.05 unterschritten werden.

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Schlussabrechnung zu genehmigen.

Buochs, 2. April 2015

Finanzkommission Buochs

Bericht der Finanzkommission an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Zur Abrechnung des Kredits über CHF 380'000.00 für die Sanierung der Güterstrasse inkl. Trottoir.

Als Finanzkommission haben wir die oben erwähnte Abrechnung geprüft.

Für die Abrechnung des Objektkredits ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Finanzkommissionen des Kantons Nidwalden. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Abrechnung den gesetzlichen Bestimmungen und dem Beschluss der Gemeindeversammlung vom 26. November 2013.

Die Gesamtkosten bei diesem Geschäft betrugen CHF 340'649.55 und konnten mit erfreulichen Minderkosten von CHF 39'350.45 abgeschlossen werden.

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Schlussabrechnung zu genehmigen.

Buochs, 2. April 2015

Finanzkommission Buochs

6. Gesuche um Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Buochs Erläuterungen zu Traktandum 2

(Urnenabstimmung innerhalb der Gemeindeversammlung, sofern ein begründeter Antrag auf Nichteinbürgerung gestellt wird)

Gesuch um Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes von Buochs an Matthias Hein, geb. 3. Januar 1965, verheiratet, deutscher Staatsangehöriger, an Barbara Hein geb. Jäger, geb. 16. Februar 1967, verheiratet, deutsche Staatsangehörige und Kim Hein, geb. 14. August 2000, ledig, deutsche Staatsangehörige, alle wohnhaft in 6374 Buochs, Brunnenweg 4



Matthias Hein ist seit September 1999 in der Schweiz und wohnt seit 1. Januar 2006 in Buochs am Brunnenweg 4. Er ist Unternehmer-Geschäftsführer der Hein Feuerkonzepte GmbH mit Sitz in Buochs. Seine Freizeit verbringt er hauptsächlich mit seiner Familie. Er wandert sehr gerne und trifft sich mit seinen Freunden.



Barbara Hein geb. Jäger ist seit Juni 2000 in der Schweiz und wohnt seit 1. Januar 2006 in Buochs am Brunnenweg 4. Sie ist Hausfrau und arbeitet als kaufmännische Angestellte in der Firma ihres Mannes, Hein Feuerkonzepte GmbH. In ihrer Freizeit trifft sie Freunde und geht zusammen mit der Familie wandern, schwimmen und unternimmt Ausflüge mit dem Fahrrad.



Kim Hein ist in der Schweiz geboren und wohnt mit den Eltern am Brunnenweg 4 in Buochs. Sie geht noch zur Schule und beschäftigt sich aktuell mit der Berufswahl. Zu ihren Hobbies zählt sie das Klettern. Sie ist im Team des Jugendlokals Süesswinkel und viel mit ihren Freunden zusammen.

Alle notwendigen Voraussetzungen für eine Einbürgerung sind lückenlos erfüllt.

Antrag: Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgern, Matthias Hein, Barbara Hein geb. Jäger und Kim Hein das Bürgerrecht von Buochs zuzusichern.

Gesuch um Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes von Buochs an Bojan Momcilov, geb. 21. Mai 1996, ledig, mazedonischer Staatsangehöriger, wohnhaft in 6374 Buochs, Dorfstrasse 19



Bojan Momcilov ist in der Schweiz geboren und wohnt zusammen mit seiner Familie an der Dorfstrasse 19 in Buochs. Aktuell ist er im 3. Lehrjahr zum Konstrukteur EFZ mit Berufsmatura bei den Pilatus Flugzeugwerken. In seiner Freizeit spielt er Fussball bei den Junioren A des FC Hergiswil.

Alle notwendigen Voraussetzungen für eine Einbürgerung sind lückenlos erfüllt.

Antrag: Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgern Bojan Momcilov das Bürgerrecht von Buochs zuzusichern.

Die Gesuche der Bewerber/Innen wurden eingehenden Abklärungen unterzogen und es kann festgestellt werden, dass die zur Einbürgerung empfohlenen Gesuche nebst den materiellen auch die formellen Voraussetzungen gemäss Bürgerrechtsgesetz erfüllen.

Geltendes verfassungsmässiges Einbürgerungsverfahren

Das Bundesgericht hat in Änderung seiner bisherigen Praxis in zwei Entscheiden festgestellt, ein Einbürgerungsentscheid sei nicht ein rein politischer Entscheid, sondern ein Verwaltungsakt. Der oder die Betroffene sei Partei und habe somit ein Recht auf eine Begründung des negativen Entscheides.

Einbürgerungen können somit nach wie vor an der Urne innerhalb der Gemeindeversammlung durchgeführt werden. Ohne ausdrücklichen und begründeten Antrag auf Ablehnung eines bestimmten Gesuches wird über das betreffende Gesuch nicht mehr in geheimer Abstimmung entschieden. Das Einbürgerungsgesuch gilt dann als angenommen.

Anträge auf Ablehnung des Einbürgerungsgesuches müssen begründet werden. Begründungen allein mit dem Hinweis auf Herkunft, Rasse, religiöse oder politische Überzeugungen sind unzulässig. Sie widersprechen dem Rassendiskriminierungsverbot gemäss Bundesverfassung.

Verfahrensvorschriften

- a) Ohne ausdrücklichen Antrag auf Ablehnung eines bestimmten Gesuches wird somit über das betreffende Gesuch nicht mehr in geheimer Abstimmung entschieden. Wird kein begründeter Antrag auf Ablehnung des Gesuches gestellt, ist das Gesuch auf Einbürgerung angenommen.
- b) Der Antrag, es seien alle Gesuche abzulehnen, ist nicht statthaft. Wird der Antrag gestellt, es seien Gesuche abzulehnen, ist für jedes einzelne Gesuch eine detaillierte, sachliche Begründung erforderlich.
- c) Ein Antrag, der nur mit diskriminierenden Begründungen vorgetragen wird, ist nicht zulässig. Ein solcher Antrag gilt als nicht gestellt.
- d) Nach Abschluss der Diskussion findet die Urnenabstimmung nur zu all jenen Einbürgerungsgesuchen statt, zu denen ein begründeter Antrag auf Nichteinbürgerung gestellt wurde.

7. Antrag des Gemeinderates auf Krediterteilung in der Höhe von 840'000 Franken für die Erweiterung des Brauchwasserbehälters im Reservoir Ribimättli der Wasserversorgung Buochs Erläuterung zu Traktandum 5

Ausgangslage

Im Gebiet Schürmatt besitzt die Wasserversorgung Buochs (WVB) eine eigene Wassergewinnungsanlage (Grundwasserpumpwerk). Dort wird das Grundwasser ohne Aufbereitung ins Leitungsnetz der WVB eingespiesen aber auch via Transportleitung bis zum Reservoir Ribimättli, welches 1979 realisiert wurde, gepumpt. Dort erfolgt die Wasserspeicherung in zwei Behältern, einer Brauchwasser- und einer separaten Löschwasserkammer. Ab dem Reservoir Ribimättli wird die Niederzone Dorf respektive das Gemeindegebiet unterhalb der Autobahn inkl. der Liegenschaft Rain mit Trink- und Löschwasser versorgt.

Die Lebensgewohnheiten der Bevölkerung und die Betriebs- und Arbeitsbedingungen in den öffentlichen Diensten, in der Industrie und im Dienstleistungsgewerbe erfordern heute von der Wasserversorgung zunehmend einen hohen Grad an Versorgungs- und Betriebssicherheit. Dies bezieht sich ebenso auf die Wassergewinnungsanlagen wie auch auf das Wassertransport- und Verteilnetz und die Reservoirs. Die Betriebs- und Versorgungssicherheit ist bei allen Einrichtungen der Trinkwasserversorgung von grösster Bedeutung. Durch die zukünftig wachsenden Industriegebiete ARA, Allmend, Eggertsbüel, Faden und Flugplatz steigen auch die Sprinklerbedürfnisse. Zusammen mit der steigenden Bevölkerungszahl ist eine Vergrösserung des Brauchwasserbehälters beim Reservoir Ribimättli unumgänglich. Dies belegt auch das generelle Wasserversorgungsprojekt der Gemeinde Buochs vom 22. Dezember 2003, welches als Planungsziel PZ 1 mit einem Zeithorizont von ca. 10-15 Jahren den Ausbau des Brauchwasserbehälters um 700 m³ vorsieht und dabei Kosten in der Höhe von CHF 1'200'000.00 vorsieht.

Projektbeschreibung

Die WVB beabsichtigt aus vorerwähnten Gründen das Reservoir Ribimättli (Niederzone Dorf) mit einem zusätzlichen Brauchwasserbehälter von rund 800 m³ zu erweitern. Heute verfügt das Reservoir über einen Löschwasserbehälter von 250 m³ und einen Brauchwasserbehälter von 1'050 m³. Der mittlere Tagesbedarf für die Niederzone Dorf liegt heute bei rund 1'300 m³. Zukünftig wird infolge wachsender Bevölkerungszahl und Industriegebiete von einem mittleren Wasserverbrauch von 1'700 m³ ausgegangen. Nach dem geplanten Ausbau verfügt die Niederzone Dorf über 250 m³ Löschwasser und 1'850 m³ Brauchwasser (Total 2'100 m³), womit die WVB ihren Versorgungsauftrag wahrnehmen und sicherstellen kann. Im Zuge dieser Arbeiten werden beim Reservoir Ribimättli zeitgleich die Elektroinstallationen sowie die Steuerung angepasst.

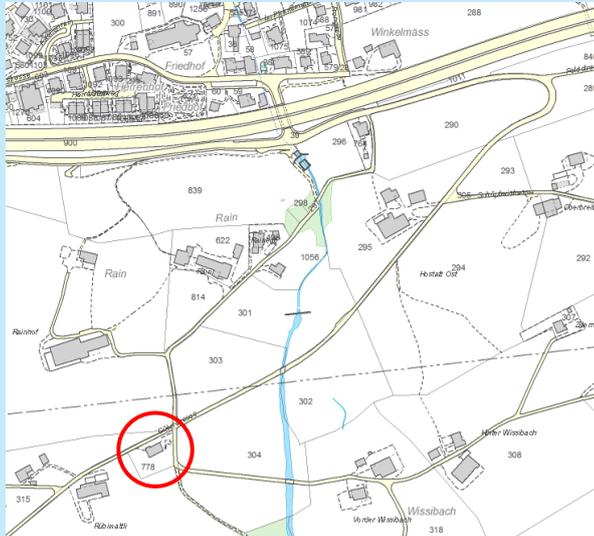
Kostenvoranschlag

Die ermittelten Kosten basieren auf Erfahrungswerten ähnlicher Anlagen.

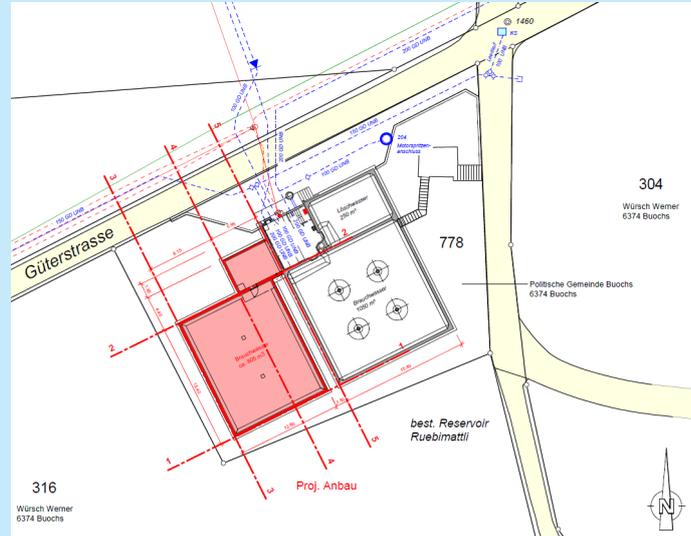
Baumeisterarbeiten (Baustelleninstallation, Baugrubenaushub/Auffüllungen, Ortsbetonbau, Werkleitungen, Maurerarbeiten, Umgebung/Fertigstellungsarbeiten)	CHF	535'000.00
Ausbau (Flachdacharbeiten, Armaturen / Rohrleitungsbau, Metallbauarbeiten / Drucktüre, Malerarbeiten, Bodenbelag)	CHF	85'000.00
Elektroinstallationen / Steuerung	CHF	40'000.00
Honorare (Bauingenieur, Elektoringenieur, Geometer / Geologe, Vervielfältigungen, Gebühren / Abgaben)	CHF	91'000.00
Unvorhergesehenes	CHF	26'777.80
Mehrwertsteuer 8 %	CHF	62'222.20
Baukosten Total	CHF	840'000.00

Für die Erweiterung des Brauchwasserbehälters im Reservoir Ribimättli beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung einen Kredit in der Höhe von 840'000 Franken zu erteilen.

Übersichtsplan – Standort Reservoir Ribimättli



Situation



Stellungnahme der Finanzkommission betreffend

Antrag des Gemeinderates auf Krediterteilung in der Höhe von CHF 840'000.00 für die Erweiterung des Brauchwasserbehälters im Reservoir Ribimättli der Wasserversorgung Buochs

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Finanzkommission hat sich mit dem Inhalt dieses Sachgeschäfts eingehend befasst und die finanziellen Auswirkungen geprüft.

Die Investitionssumme für die Erweiterung des Brauchwasserbehälters im Reservoir Ribimättli von CHF 840'000.00 muss in der Erfolgsrechnung 2015 vollständig, ausserplanmässig abgeschrieben werden. Der Ausgleich dieses Betrags findet am Jahresende über den Wasserversorgungsfonds statt. Der Saldo des Wasserversorgungsfonds betrug per 31. Dezember 2014 CHF 1'083'252.51. Somit kann dieses Vorhaben gedeckt werden.

Mit der Einführung des neuen Wasserversorgungsreglements soll neben einer verursachergerechten Gebührenerhebung, der Schaffung von Kostenwahrheit und Kostenklarheit auch die langfristige Sicherstellung der Finanzierung von Sanierungen und Ersatz der Anlagen, verfolgt werden.

Die Finanzkommission unterstützt den Antrag des Gemeinderates und empfiehlt Ihnen, diesem Sachgeschäft zuzustimmen.

Buochs, 19. März 2015

Finanzkommission Buochs



BUOCHS

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE

JAHRESRECHNUNG 2014



Liebe Buochserinnen und Buochser
Auf den folgenden Seiten präsentieren wir Ihnen die Jahresrechnung 2014.
Kirchenrat

1. Rechenschaftsbericht des Kirchenrates

An die ordentliche Gemeindeversammlung der **Römisch-Katholischen Kirchgemeinde** vom 21. Mai 2015

Geschätzte Buochserinnen und Buochser

2014 war ein spannendes Jahr für den Kirchenrat. Nach der Frühjahrsgemeindeversammlung durften wir ein neues Mitglied des Kirchenrates und eine neue Kirchenschreiberin begrüssen. Die frisch gewählten Mitglieder, Nathalie Häberli als Finanzverantwortliche und Hanni König als Schreiberin, haben sich schnell an das Kirchenratsgeschehen gewöhnt und konnten ihr Können unter Beweis stellen.

Wegen des schlechten Zustandes der Totenkapelle hat der Kirchenrat beschlossen, einen neuen Anlauf zu wagen. In allen Ratssitzungen nahm dieses wichtige Thema viel Zeit in Anspruch. An den diversen Sitzungen mit einem Vertreter der Gemeinde und den Architekten konnte das Projekt neu ausgearbeitet werden und dem Kirchenrat sowie dem Gemeinderat zur Vernehmlassung übergeben werden. Über einen Kredit für den Neubau können Sie liebe Buochserinnen und Buochser an der Urne entscheiden.

Kirchgemeinde

Die Kirchgemeinde versammelte sich zweimal:

Am 20. Mai 2014

- zur Rechnungsablage
- zur Schlussabrechnung des Projektierungskredits für die Sanierung der Kirchenheizung
- zur Schlussabrechnung des Projektierungskredits für die Innenreinigung der Pfarrkirche
- zur Wahl von 3 Mitgliedern in den Kirchenrat
- zur Wahl der Präsidentin und des Vizepräsidenten
- zur Wahl der Kirchenschreiberin
- zur Wahl der 4 Mitglieder in den grossen Landeskirchenrat
- zur Wahl der Finanzkommission

und am 27. November 2014

- zur Budget-Genehmigung
- zur Festsetzung des Steuerfusses

Die Rechnung, die Wahlvorschläge und das Budget wurden von Ihnen gutgeheissen.

Kirchenrat

Der Kirchenrat traf sich zu 12 ordentlichen Kirchenratssitzungen. Vor allem das Thema Totenkapelle verlängerte so manche Sitzung über den gewohnten Rahmen hinaus. Das kantonale Kirchenrätetreffen, welches jährlich in einer anderen Gemeinde stattfindet, ist sehr wertvoll für den Austausch. Dieses Jahr trafen wir uns in Obbürgen.

Personelles

Da es keine personellen Änderungen gegeben hat, darf die Personalsituation in Buochs als optimal bezeichnet werden. Mit dem eingespielten Team gestaltet sich die Seelsorgearbeit sehr gut.

Liegenschaften

a) Kirchenheizung und Innenreinigung der Pfarrkirche

Die Innenreinigung welche ca. alle 5 Jahre durchgeführt werden muss, konnte planmässig im Januar stattfinden. Die Kredite der Heizung und der Innenreinigung wurden an der Frühjahrsgemeindeversammlung vom abtretenden Kassier Werner Barmettler im vorgegebenen Kreditrahmen abgeschlossen.

b) Totenkapelle

Wegen des schlechten Zustandes der Totenkapelle hat sich der Kirchenrat mit einem Vertreter der Gemeinde, den Architekten und zeitweise auch mit dem Vertreter des Heimatschutzes an die Arbeit gemacht. Zusammen wurde ein neuer Vorschlag zuhanden der Stimmbürger ausgearbeitet. Gegenüber dem Vorgänger Projekt wurde das Volumen um ca. 1/3 verkleinert. Das Dach erhält einen Dachvorsprung und wird mit Tonziegel gedeckt. Ebenfalls wurde auf der Nordseite und der Südseite ein Fenster eingebaut, die den Raum mit Licht durchfluten. Das neue Projekt, welches dem Kirchenrat und dem Gemeinderat zur Vernehmlassung übergeben wurde, wird von beiden Räten unterstützt. Sie geschätzte Buochserinnen und Buochser können an der Urne darüber entscheiden.

Erstkommunion

32 Kinder unserer Pfarrei empfangen am 27. April die erste Hl. Kommunion. Der Leitgedanke war „Jesus, unser Weinstock“. Herzlichen Dank an alle, die unsere Erstkommunikanten begleitet haben.

Firmung

„Team-Geist“: Zu diesem Thema bereiteten sich 39 junge Erwachsene auf das Sakrament der Firmung vor. Über Monate hinweg wurden sie von einem engagierten Firm-Team begleitet. Am 31. Mai 2014 durften sie das Sakrament der Firmung durch den Firmspender Generalvikar Dr. Martin Kopp empfangen.

Die weiteren Pfarreistatistiken entnehmen Sie bitte dem Pfarreiblatt.

Dank

Für uns Ratsmitglieder war es wiederum ein sehr arbeitsreiches und intensives Jahr. Die Totenkapelle mit dem Aufbahrungsraum und dem Untergeschoss verlangten von allen Kirchenräten viel Engagement. Die Sitzungen wurden dadurch manchmal ziemlich lange. Herzlichen Dank für eure Arbeit!

Ein grosser Dank geht auch an:

Pfarrer Josef Zwyszig
Pfarr-Resignat Adalbert Ambauen
Pastoralassistentin Franziska Humbel
Pastoralassistent Wendelin Fleischli
Theologe Pius Blättler

Jugendseelsorger Marco Baumgartner
die Sakristaninnen Anni Risi und Regina Durrer
die Sekretärinnen Hanni Amstalden und Anna Röllli

und an alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Vergelt's Gott!

Persönlich danke ich meinen Ratskolleginnen und Ratskollegen, sowie der Kirchenratsschreiberin für die gute und kollegiale Zusammenarbeit in diesem vergangenen Jahr. Ich freue mich auf die interessanten Aufgaben, die uns bevorstehen.

Ihnen allen danke ich für das uns erwiesene Vertrauen.

Buochs im Mai 2015

Kirchmeier Hubert Arnold

Bericht und Antrag des Kirchenrates zur Jahresrechnung 2014

zuhanden der ordentlichen Gemeindeversammlung der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Buochs vom **Donnerstag, 21. Mai 2015**.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Jahresrechnung der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Buochs schliesst gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von **CHF 87'350.00** mit einem Ertragsüberschuss von **CHF 47'528.45** ab.

Die Erfolgsrechnung präsentiert sich wie folgt:

Total Ertrag	CHF	1'259'408.55
Total Aufwand	CHF	1'211'880.10
Ertragsüberschuss	CHF	47'528.45

Gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 87'350.00 hat sich das Ergebnis um **CHF 134'878.45** verbessert.

Die Abweichungen gegenüber dem Budget setzen sich wie folgt zusammen:

Abweichung	Kontogruppe	Bezeichnung	Betrag	Total
Mehrertrag	+	0295 Pfarrhelferhaus	8'320	
		9100 Steuern	5'349	
		9300 Finanz- und Lastenausgleich	72'259	
		9610 Rückverteilung aus CO2-Abgabe	168	86'096
Minderertrag	-	9610 Zinsen	836	836
Mehraufwand	-	0290 Verwaltungsliegenschaften	6'662	6'662
Minderaufwand	+	0110 Legislative	5'889	
		0120 Exekutive	6'361	
		0220 Pfarreisekretariat	17'178	
		3320 Massenmedien	2'720	
		3330 Buochserwelle	1'568	
		3500 Seelsorge und Religionsunterricht	22'563	56'280
Differenz gegenüber Budget 2014			+	134'878

Der Kirchenrat sieht vor, den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

Einlage in den Renovationsfonds	CHF	47'528.45
---------------------------------	-----	-----------

Nachtragskredite 2014

Konto	Bezeichnung	Budget 2014	Mehraufwand Rechnung 14	Begründungen
3500.3109.60	<u>Erfolgsrechnung</u> Seelsorge und Religionsunterricht Weisser Sonntag	3'500	11'223.15	Rückstellung für Erstkommunikionskleider
	Nachtragskredite unter CHF 10'000.00		26'006.30	24 Posten
Total Nachtragskredite			37'229.45	

Wir beantragen Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Rechnung der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde zu genehmigen.

Der Kirchenrat dankt allen, die sich für die Belange unserer Pfarrei und Kirchgemeinde interessieren und einsetzen.

Buochs, im März 2015

Kirchenrat Buochs

Funktionale Gliederung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	308'413.50	46'950.00	338'950.00	46'400.00	312'151.60	47'720.00
01	Legislative und Exekutive	56'699.50		68'950.00		58'803.65	
011	Legislative	4'210.75		10'100.00		5'574.25	
0110	Legislative	4'210.75		10'100.00		5'574.25	
012	Exekutive	52'488.75		58'850.00		53'229.40	
0120	Exekutive	52'488.75		58'850.00		53'229.40	
02	Pfarreisekretariat	251'714.00	46'950.00	270'000.00	46'400.00	253'347.95	47'720.00
022	Pfarreisekretariat	106'522.05		123'700.00		108'344.50	
0220	Pfarreisekretariat	106'522.05		123'700.00		108'344.50	
029	Verwaltungsliegenschaften	145'191.95	46'950.00	146'300.00	46'400.00	145'003.45	47'720.00
0290	Verwaltungsliegenschaften	143'011.60	27'750.00	135'800.00	27'200.00	139'444.30	28'520.00
0295	Pfarrhelferhaus	2'180.35	19'200.00	10'500.00	19'200.00	5'559.15	19'200.00
3	SEELSORGE, KULTUR UND MEDIEN	856'088.55	35'940.00	882'600.00	35'600.00	838'532.50	36'940.00
33	Medien	25'311.30		29'600.00		26'982.35	
332	Massenmedien	22'879.65		25'600.00		22'266.40	
3320	Massenmedien	22'879.65		25'600.00		22'266.40	
333	Buochserwelle	2'431.65		4'000.00		4'715.95	
3330	Buochserwelle	2'431.65		4'000.00		4'715.95	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
35	Seelsorge und Religionsunterricht	830'777.25	35'940.00	853'000.00	35'600.00	811'550.15	36'940.00
350	Seelsorge und Religionsunterricht	830'777.25	35'940.00	853'000.00	35'600.00	811'550.15	36'940.00
3500	Seelsorge und Religionsunterricht	830'777.25	35'940.00	853'000.00	35'600.00	811'550.15	36'940.00
9	FINANZEN UND STEUERN	47'378.05	1'176'518.55	63'000.00	1'115'200.00	45'156.70	1'111'180.80
91	Steuern	47'346.40	1'072'195.25	48'000.00	1'067'500.00	39'186.30	1'094'542.55
910	Steuern	47'346.40	1'072'195.25	48'000.00	1'067'500.00	39'186.30	1'094'542.55
9100	Steuern	47'346.40	1'072'195.25	48'000.00	1'067'500.00	39'186.30	1'094'542.55
93	Finanz- und Lastenausgleich		102'259.00	15'000.00	45'000.00	5'946.00	52'601.00
930	Finanz- und Lastenausgleich		102'259.00	15'000.00	45'000.00	5'946.00	52'601.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich		102'259.00	15'000.00	45'000.00	5'946.00	52'601.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	31.65	1'695.85		2'500.00	24.40	3'540.75
961	Zinsen	31.65	1'695.85		2'500.00	24.40	3'540.75
9610	Zinsen	31.65	1'695.85		2'500.00	24.40	3'540.75
97	Rückverteilungen		368.45		200.00		123.70
971	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		368.45		200.00		123.70
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		368.45		200.00		123.70
999	Abschluss						-39'627.20
9990	Abschluss						-39'627.20

Funktionale Gliederung		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9000.00	Ertragsüberschuss						-39'627.20
	Gesamtergebnis	1'211'880.10	1'259'408.55	1'284'550.00	1'197'200.00	1'195'840.80	1'195'840.80
		47'528.45			87'350.00		
		1'259'408.55	1'259'408.55	1'284'550.00	1'284'550.00	1'195'840.80	1'195'840.80

		Bilanz 31.12.14	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.13
1	Aktiven	1'144'028.56	2'167'778.35	-2'197'476.45	1'173'726.66
10	Finanzvermögen	1'144'025.56	2'167'778.35	-2'197'476.45	1'173'723.66
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	223'148.31	1'624'254.55	-1'570'435.65	169'329.41
1000	Kasse	3'637.30	40'689.20	-40'073.30	3'021.40
1000.00	Kasse	3'637.30	40'689.20	-40'073.30	3'021.40
1002	Bank	219'511.01	1'583'565.35	-1'530'362.35	166'308.01
1002.00	Raiffeisenbank Pfarrhelferhaus CH57 8122 2000 0022 6360 1	142'208.49	19'321.50	-1'066.35	123'953.34
1002.50	Nidwaldner Kantonalbank Kontokorrent CH47 0077 9014 0000 1101 0	77'302.52	1'564'243.85	-1'529'296.00	42'354.67
101	Forderungen	103'787.65	138'889.25	-159'367.00	124'265.40
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	7'764.75	10'743.75	-14'220.40	11'241.40
1010.00	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	7'764.75	7'764.75	-8'950.00	8'950.00
1010.15	Debitoren Einzelkonto		2'979.00	-5'270.40	2'291.40
1012	Steuerforderungen	95'139.20	119'139.20	-136'058.90	112'058.90
1012.00	Steuerforderungen	106'139.20	106'139.20	-125'058.90	125'058.90
1012.01	Wertberichtigung Steuerforderungen	-11'000.00	13'000.00	-11'000.00	-13'000.00
1015	Interne Kontokorrente	319.75	8'442.35	-8'122.60	
1015.00	Interne Kontokorrente	319.75	8'442.35	-8'122.60	
1019	Übrige Forderungen	563.95	563.95	-965.10	965.10
1019.50	Eidg. Steuerverwaltung VSt	563.95	563.95	-965.10	965.10
1023	Festgelder	713'341.15	301'986.10	-390'992.85	802'347.90

		Bilanz 31.12.14	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.13
1023.10	Nidwaldner Kantonalbank Anlagesparkonto 106.876-100	713'341.15	301'986.10	-390'992.85	802'347.90
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	102'648.45	102'648.45	-76'680.95	76'680.95
1042	Steuern	102'563.35	102'563.35	-76'680.95	76'680.95
1042.00	Steuern	102'563.35	102'563.35	-76'680.95	76'680.95
1043	Transfers der Erfolgsrechnung	85.10	85.10		
1043.00	Transfers der Erfolgsrechnung	85.10	85.10		
107	Finanzanlagen	1'100.00			1'100.00
1070	Aktien und Anteilsscheine	1'100.00			1'100.00
1070.00	Raiffeisenbank Anteilsscheine	1'000.00			1'000.00
1070.11	Namen-Aktien Luftseilban Niederbauen AG	100.00			100.00
14	Verwaltungsvermögen	3.00			3.00
140	Sachanlagen	3.00			3.00
1404	Hochbauten	3.00			3.00
1404.10	Verwaltungsgebäude	1.00			1.00
1404.50	Übrige Hochbauten	2.00			2.00
2	Passiven	-1'096'500.11	-572'347.00	649'573.55	-1'173'726.66
20	Fremdkapital	-76'325.00	-568'777.00	574'278.65	-81'826.65
200	Total laufende Verbindlichkeiten	-64'325.00	-556'777.00	574'278.65	-81'826.65
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	-26'507.75	-518'959.75	514'606.30	-22'154.30
2000.00	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	-26'507.75	-518'959.75	514'606.30	-22'154.30

		Bilanz 31.12.14	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.13
2002	Steuern	-37'427.15	-37'427.15	46'632.35	-46'632.35
2002.00	Steuerdepot Guthaben Steuerpflichtige	-37'427.15	-37'427.15	46'632.35	-46'632.35
2004	Transfer-Verbindlichkeiten	-390.10	-390.10	13'040.00	-13'040.00
2004.00	Transfer-Verbindlichkeiten	-390.10	-390.10	13'040.00	-13'040.00
208	Langfristige Rückstellungen	-12'000.00	-12'000.00		
2085	Rückstellungen aus übriger betrieblicher Tätigkeit	-12'000.00	-12'000.00		
2085.00	Rückstellungen aus übriger betrieblicher Tätigkeit	-12'000.00	-12'000.00		
29	Eigenkapital	-1'020'175.11	-3'570.00	75'294.90	-1'091'900.01
291	Fonds	-75'996.87	-3'570.00	75'294.90	-147'721.77
2910	Fonds im Eigenkapital	-75'996.87	-3'570.00	75'294.90	-147'721.77
2910.10	Renovationsfonds	-60'621.22	-3'570.00	75'294.90	-132'346.12
2910.15	Fonds für kulturelle Aktivitäten	-15'375.65			-15'375.65
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-100.00			-100.00
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-100.00			-100.00
2960.10	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-100.00			-100.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-944'078.24			-944'078.24
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-944'078.24			-944'078.24
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-944'078.24			-944'078.24
	Gewinn / Verlust	47'528.45	1'595'431.35	-1'547'902.90	

5. Bericht und Antrag der Finanzkommission an die Stimmberechtigten zur Jahresrechnung 2014 der Katholischen Kirchgemeinde Buochs

An die ordentliche Gemeindeversammlung der **Katholischen Kirchgemeinde** vom Dienstag, 21. Mai 2015

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Als Finanzkommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) gemäss Art. 105 Gemeindegesetz für das Rechnungsjahr 2014 geprüft. Der Anhang und die Investitionsrechnung lagen nicht vor.

Für die Jahresrechnung ist der Kirchenrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgt nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für die Finanzkommission des Kantons Nidwalden. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unser Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Buochs, 2. April 2015

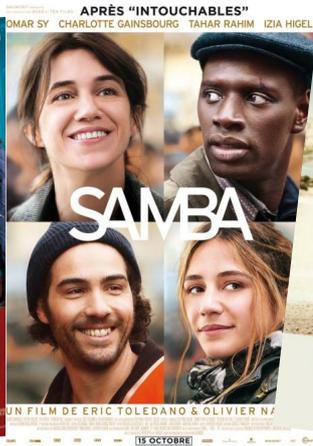
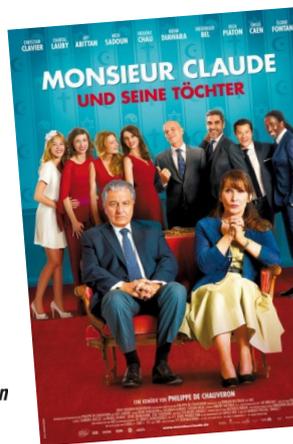
Die Finanzkommission Buochs



Kulturkommission
Ennetbürgen
Kulturkommission
Buochs
present:

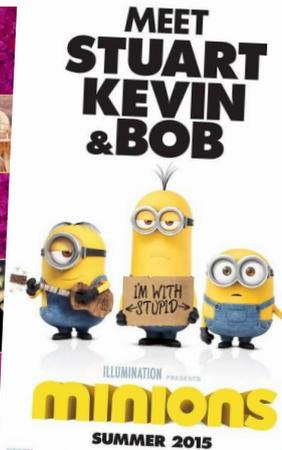
kino spektakel

Strandbad Buochs-Ennetbürgen



26. Juni - 11. Juli 2015

Unser Programm steht!
Schauen Sie rein unter www.kinospektakel.ch





BUOCHS